



Die Norderneyer Schulen



30. Jahrgang

Band 29

Sommer 2010

Gäubi

Agate

Emma



No. 68g

†	ø
Æ	µ
½	Œ
€	¬
Δ	£
δ	ℓ
□	≠
¼	‡
§	§
µ	‰
≈	ℤ



Bei uns finden Sie Geschenke
für alle Ihre Jugendlieben!

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21

26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Solaro 1909-2009 – 100 Jahre Qualität für Norderney

Die Norderneyer Schulen



Tischobjekt
„Hommage an Joan Miró“

WPK Kunst
Klassen 9/10

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Str. 56
Telefon : 2419

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 2402

30. Jahrgang

Band 29

Sommer 2010

Vorwort

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Im Frühjahr 2009 war „die Zeit reif“. Es gab Ganztagsangebote für Kindergarten- Kinder und für die Schüler der KGS.. Nur für Grundschüler wurde keine Nachmittagsbetreuung angeboten. Eine Elternbefragung an der Grundschule ergab: Fast 100 Eltern würden gerne eine Nachmittagsbetreuung für ihr Kind annehmen. Arbeitsgruppen - bestehend aus Lehrern, Eltern, Vertretern des Jugendamtes, Vertretern des Schulträgers und freien Jugendhilfeträgern - machten sich ans Werk und „strickten“ innerhalb von acht Wochen ein Konzept, das nach den Sommerferien umgesetzt werden konnte. Seit August 2009 haben wir eine Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr, die die Eltern (z. Zt. noch mit Kostenbeteiligung) in Anspruch nehmen können. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal nachdrücklich allen an diesem Konzept Beteiligten herzlich gedankt.

Nach den Herbstferien konnten wir das Nachmittags-Angebot durch die Hilfe etlicher ehrenamtlich tätiger Eltern noch erweitern und sogenannte AUA's (außerschulische Angebote) anbieten. Ein großer Schritt in Richtung Ganztagsschule, die hoffentlich am Ende dieses Weges stehen wird.

Große Freude herrschte im Januar dieses Jahres vor, als es nach Prüfung aller notwendigen Fakten hieß: Die Grundschüler behalten ihre Schule! Das traditionsreiche Gebäude wird auch nach 110 Jahren weiterhin als Schule genutzt. Die anstehenden umfangreichen und kostenintensiven Sanierungsmaßnahmen sind durchführbar. Ein schönes Geburtstagsgeschenk zum 110. Geburtstag.

Ute Lücke, Rektorin

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Ein Jubiläum wird es an der KGS zwar erst im nächsten Jahr geben, dennoch kann von einigen wichtigen und einschneidenden Ereignissen berichtet werden.

Der letztjährige Abschlussjahrgang des Gymnasialzweiges war der erste Jahrgang, der die KGS verließ und nach nur insgesamt zwölf Schuljahren die Abiturprüfung ablegen wird. Dieser sogenannte „G8-Jahrgang“ ist mit dem Wechsel in die Gymnasiale Oberstufe unmittelbar in die Qualifikationsstufe eingestiegen. Das bedeutet, dass mit dem ersten Tag an der neuen Schule bereits Punkte für das Abitur gesammelt werden. Die bisherigen Leistungen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind sehr zufriedenstellend und zeigen, dass sie an unserer Schule eine grundlegende und durchaus den Festlandsschulen ebenbürtige Schulbildung erfahren haben. Die im letzten Schuljahrbuch dargestellte Einschätzung dieser Situation durch das Kollegium wird so überzeugend bestätigt.

Mittlerweile haben die in Niedersachsen beobachtbaren Entwicklungen in der Hauptschule auch Norderney erreicht. Immer weiter sinkende Anmeldezahlen in diesem Schulzweig verhindern eine traditionelle Klassenbildung. So konnte im laufenden Schuljahr keine zehnte Hauptschulklasse gebildet werden. Zwar wird es diese Klasse im kommenden Schuljahr wieder geben; dafür deuten die zur Zeit bekannten Anmeldetrends für den fünften Jahrgang darauf hin, dass die geringen Zahlen keine fünfte Hauptschulklasse zulassen werden. Im Schuljahr 2010/2011 sind daher zwei kombinierte Haupt-/Realschulklassen in Planung. Die gesetzlichen Voraussetzungen für diese Entwicklungen wurden vom Kultusministerium bereits im laufenden Schuljahr geschaffen.

Erfreuliches lässt sich aus dem Schulleitungsteam berichten. Am 1. Februar hat der Oberstudienrat Klaus Ledebur die Funktion des Didaktischen Leiters an unserer Schule übernommen und somit unsere Schulleitung auf drei Mitglieder vergrößert. Mehr über Herrn Ledebur erfahren Sie in seiner persönlichen Vorstellung auf Seite 42. Die Stelle des Direktorstellvertreters ist leider immer noch vakant. Wir hoffen auch diese Funktionsstelle noch im laufenden Schuljahr, spätestens jedoch zu Beginn des nächsten zu besetzen, um dann nach fast zwei Jahren endlich mit einem kompletten Team arbeiten zu können.

Seit diesem Schuljahr nimmt das gesamte Kollegium der KGS an einer Fortbildung der Landesschulbehörde zur „Systematischen Unterrichtsentwicklung“ teil. Die vier Module dieser Fortbildung werden uns durch zwei Moderatoren an jeweils zweieinhalb Tagen pro Schulhalbjahr vermittelt. Die ersten beiden fanden im September 2009 und März/April 2010 statt, das dritte und vierte Modul werden im kommenden Schuljahr folgen. Leider fällt durch eine so kompakte Fortbildung immer auch Unterricht aus. Erschwerend kommt hinzu, dass durchgehend der Donnerstag betroffen ist, da unsere Trainer für ihre Moderatorentätigkeit an ihren Schulen an diesem Wochentag ausgeplant sind. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass die Auseinandersetzung mit neuen pädagogischen, didaktischen und methodischen Inhalten im Rahmen dieser Fortbildung notwendig ist, um den zukünftigen Anforderungen einer modernen Schule mit zeitgemäßem Unterricht, adäquaten Sozialformen, mannigfaltigen Methoden und modernen Medien gerecht zu werden.

Jürgen Birnbaum, Gesamtschuldirektor

Chronik der Grundschule Norderney

Mai 2009 – Ende April 2010

- 04.05.2009 Umfrage unter den Eltern zur Verbesserung des Betreuungsangebots (Nachmittagsbetreuung, Mittagessen)
- 04.05.- 08.05. Klassenfahrt der Klasse 2c (Herr Pape) ins Naturerlebnishaus am Buchenholz (Nähe Harpstedt)
- 06.05. Schulanfängeranmeldung für das Schuljahr 2010/2011
- 12.05. VERA Vergleichsarbeiten der 3. Schuljahre Deutsch
- 14.05. VERA Vergleichsarbeiten der 3. Schuljahre Mathematik
- 25.05.- 29.05. Schuleingangsuntersuchung für die kommenden Erstklässler
- 04.06. Schulreifetest
- 06.06. Tagesfahrt der Klasse 4b mit Frau Lücke und Frau Aldegarmann nach Mönkeboe ins Dörpmuseum
- 10.06. Ausflug der Klassen 1a und 1b (Frau Thaeter, Frau Hinrichs) in den Zoo nach Rechtsupweg
- 11.06. Ausgabe der Schullaufbahneempfehlungen und Zeugnisse für die 4. Klassen
- 12.06. Die Grundschüler besuchen das Filmfest Emden – Norderney. Gezeigt wird der Film „Zirri, das Wolkenchaf“
- 16.06. Ausflug der Klassen 4a (Frau Petzka) und 4c (Frau Boyken) in das „Mach Mit Museum“ Aurich
- 17.06. Informationse Elternabend für die Eltern der kommenden Erstklässler
- 20.06. Sommerfest des Förderkreises auf dem Schulhof der Grundschule
- 23.06. Sportfest auf dem Sportplatz an der Mühle
- 24.06. Vorlesewettbewerb
- 24.06. Kennenlern-Nachmittag für die kommenden Erstklässler
- 25.06. Tagesausflug der Klassen 4a (Frau Petzka) und 4c (Frau Boyken) nach Thüle
- 25.06. Tagesausflug der Klasse 4b (Frau Lücke) nach Carolinensiel
- 26.06. Tagesausflug der Klasse 2b (Frau Linnerud) zur Seehund-Aufzuchtstation in Norddeich
- 26.06. Benefizkonzert zu Gunsten des Norderneyer Krankenhauses unter Mitwirkung des Kinderchores der Grundschule Norderney
- 30.06.- 03.07. Projektstage „Rund ums Buch“
- 30.06. Besuch der Klasse 4b (Frau Lücke) in der Frauenarztpraxis

- 01.07. Übergabe der Sportabzeichen an die (noch) 4. Klassen
04.07. Abschlussfest der Klasse 4b (Frau Lücke) im MSC-Clubhaus im Gewerbegebiet
06.07. Flohmarkt auf dem Schulhof der Grundschule
08.07. Letzter Schultag und Zeugnisausgabe. Nach über 40 jähriger Tätigkeit im Schul-
dienst verlässt
Frau Marlis Aldegarmann die Grundschule und tritt in den Ruhestand.
- 06.08. 1. Schultag des neuen Schuljahres. Frau Helena Axt tritt ihren Dienst an der
Grundschule an
08.08. Einschulung der 1. Klassen. Klassenlehrer sind: Frau Axt, Frau Boyken und Frau
Petzka
10.08. Beginn der Nachmittagsbetreuung
13./14.08. Der Schulfotograf Herr Becker kommt
19.08. Die Klassen 2b (Frau Hinrichs) und FöKI (Frau Opitz) besuchen das „Mach Mit
Museum“ in Aurich
24./25.08. Die Polizeipuppenbühne Aurich erteilt Verkehrsunterricht in den 1. und 2. Schul-
jahren
- 01.09. Frau Synnöve Linnerud wird an eine Schule in Bad Tölz versetzt
09.09. Besuch des Kollegiums im Bademuseum
11.09. Übergabe der Sportabzeichen an die 3. und 4. Schuljahre
15./16.09. Der Schulzahnarzt ist da
23.09. Prüfung für den Fahrradführerschein in den 4. Klassen
25.09. Letzter Schultag vor den Herbstferien mit Vollversammlung
- 26.10. Schulbeginn
Nach den Herbstferien beginnen – zusätzlich zur Theater-AG und zum Kinder-
chor – 11 außer-unterrichtliche Angebote, genannt AuA, die ehrenamtlich von
Eltern für alle Grundschüler in den Nachmittagsstunden angeboten werden.
- 31.10. 40 jähriges Dienstjubiläum von Karin Thaeter und Christel Hinrichs
- 18.11. Theaterfahrt der Grundschule nach Norden – die Landesbühne spielt: „Das Ge-
spenst von Canterville“
24.11. Die „Junge Oper“ gastiert in der Grundschule mit ihrem Stück „Eine musikalische
Zeitreise“
28.11. Der Kinderchor singt auf dem Kurplatz anlässlich des Weihnachtsmarktes des
Rotary-Clubs Norderney

- 29.11. Der ehemalige Konrektor der Grundschule Helmut Bülter verstirbt im Alter von 62 Jahren nach langer Krankheit
- 07.12. Nikolaussingen im Foyer der Grundschule
- 11.12. Weihnachtsbasar in der Grundschule
- 15.12. Der SWS zeichnet von den Schülern der Grundschule vorgetragene Lieder und Gedichte auf, die am 1. Weihnachtstag in der Sendung „Norderneyer Weihnacht“ ausgestrahlt werden
- 16.12. Weihnachtsfeier des Kollegiums der Grundschule
- 22.12. Vollversammlung am letzten Schultag
- 13.01.2010 Informationse Elternabend für die 4. Klassen zu den Schullaufbahneempfehlungen
- 26./27.01. Elternsprechtage für die 4. Klassen
- 27.01. Die Rotarier übergeben zur Leseförderung an alle Kinder der 2. Klassen das Buch „Spaß im Zirkus Tamtini“.
- 29.01. Zeugnisausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 01.02. Frau Julia Schlück tritt ihren Dienst in der Klasse für Lernhilfe an der Grundschule Norderney an
- 15.02. Rosenmontagsfeier
- 17./18.02. Elternsprechtage
- 01.- 03.03. Schuluntersuchung der kommenden Erstklässler
- 05.03. Das „Klaviertheater Santa“ stellt den Schülern der Grundschule „Wolfgang Amadeus Mozart“ vor
- 16./17.03. Völkerballturnier der dritten und vierten Klassen
- 19.03. Vollversammlung vor den Osterferien
- 13.04. Besuch der Volksbank durch die 3b (Frau Lücke) im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Schule“ (ZiSch)
- 15.04. Die Klasse 2b (Frau Hinrichs), 3b (Frau Lücke) und die Förderklasse (Frau Opitz, Frau Schlück) besuchen die Piratenausstellung im „Mach-Mit-Museum“ in Aurich
- 28.04. VERA Vergleichsarbeit Lesen in den dritten Klassen
Die Klasse 4c (Herr Lücke) fährt nach Emden in die Kunsthalle und ins Landesmuseum im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Schule“ (ZiSch)



www.olb.de

HIER ZU HAUSE.



Oldenburgische
Landesbank

Wir suchen keine Musterschüler.

Sondern Persönlichkeiten, die Spaß an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung haben – und auf diesem Wege Erfolge feiern wollen. Unsere Auszubildenden lieferten in den letzten IHK-Abschlussprüfungen wieder überragende Leistungen ab. Klar, dass wir auch im nächsten Jahr

Auszubildende für den Beruf Bankkauffrau/Bankkaufmann

suchen, die bereit sind, ihr Bestes zu geben.

Sie sind engagiert, haben Spaß am Verkaufen und am Umgang mit Menschen und beenden spätestens im nächsten Jahr mit einem guten Abschluss (Realschule, Berufsfachschule, Abitur) die Schule? Dann senden Sie jetzt Ihre Bewerbungsunterlagen für den **Ausbildungsbeginn im August 2011** an die Oldenburgische Landesbank AG, Osterstraße 14, 26506 Norden.

Adressen, Ansprechpartner und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.olb.de/ausbildung oder wenden Sie sich direkt an Carina Claassen-Eckhardt, Telefon 04931 948-115.

Der Schulvorstand der Grundschule



Auf dem Foto von links nach rechts:
Hintere Reihe: Meike Schlichting, Jeannette
Wiezer, Olaf Poppinga
Vordere Reihe: Katrin Solaro, Annette Stolle,
Ute Lücke, Martin Pape
Nicht auf dem Bild: Michael Peters
Vertreter
Eltern: A. Hillmann, J. Leiner, I. Thies, W. Uden
Lehrer / PM: K. Bohmann, B. Neuhaus, K. Thaeter

**Blumen
Boekhoff**



Ein Meer
voller Blumen
erwartet Sie
Norderney
Jann-Berghaus-Str. 13
Tel. 0 49 32 / 1477
Fax 049 32 / 835 89

**STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG AM
PFLANZENHOF GEGENÜBER DER
GRUNDSCHULE**

Wir stellen uns vor!



Wir sind Julia Schlück (links) und Helena Axt (rechts).

Ich freue mich, seit Beginn des 2. Halbjahres als Förderschullehrerin hier an der Grundschule arbeiten zu dürfen.

Nach meinem Studium und Referendariat habe ich gut drei Jahre an einer Förderschule in Bad Pyrmont gearbeitet. Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Hannover, aber kenne Norderney eigentlich schon mein Leben lang. Ich bin glücklich, dass ich nun mein Zuhause hier auf Norderney gefunden habe und freue mich auf viele schöne Jahre auf der Insel.

Julia Schlück

Ich gehöre seit Schuljahresbeginn zum Kollegium der Grundschule und bin zurzeit Klassenlehrerin einer ersten Klasse. Des Weiteren unterrichte ich in allen dritten und vierten Jahrgangsstufen Englisch. Nach meinem Lehramtsstudium in Kassel und zwei Jahren Referendariat an einer kleinen Schule im Landkreis Eschwege hat mich der glückliche Zufall von meiner nordhessischen Heimat nach Norderney verschlagen.

Nach fast einem Jahr Inselleben fühle ich mich bereits stark mit meinem neuen Wohnort verbunden. Ich wurde sehr warm und herzlich aufgenommen und habe mich bereits gut eingelebt.

Einen schönen Sommer wünscht

Helena Axt



Na klar - wir lesen gern!



Buchübergabe vom „Rotary Club“

Einer der Schwerpunkte unserer Grundschularbeit ist die Leseförderung; d.h. wir wollen die Kinder zu guten Lesern ausbilden und bei ihnen das Interesse an Büchern und auch an Computertexten wecken. Das wurde an dieser Stelle schon oft an Beispielen geschildert.

In diesem Zusammenhang nehmen auch in diesem Jahr wieder einige Klassen an –hauptsächlich von der „Stiftung Lesen“ initiierten- Aktionen teil.

So beteiligen sich die drei 1. und 2. Klassen am „Leseraben-Geschichten-Spiel“, bei dem die Schüler in zwölf Kapiteln mit dem Leseraben zusammen bekannten Figuren wie Münchhausen oder Rotkäppchen begegnen. Nachdem die Kinder dazu die Geschichten gelesen und Fragen beantwortet haben, ergibt sich ein Lösungssatz, der zumindest Mitmach-Urkunden oder mit etwas Glück reizvolle Preise wie Kisten voller Bücher oder der Besuch eines Autors einbringt.

Eine andere sich jährlich wiederholende Aktion der „Stiftung Lesen“ ist der „UNESCO-Welttag des Buches“ am 23. April. An diesem Tag wird neben vielen anderen Aktionen das „Längste Bücher-Freundschaftsband der Welt“ in Mainz gespannt, an dem sich neben über 1000 anderen Klassen auch die Klasse 1a beteiligt hat. Die Kinder sollten dafür das Deckblatt ihres Lieblingsbuches nachgestalten und beschreiben, warum sie dieses Buch so schätzen. Wetterfest laminiert wurden ihre Arbeiten mit diesmal 175.876 anderen aufgereiht. Auch hier winkten wertvolle Preise.

Im Zusammenhang mit dem „Welttag des Buches“ wird Schülern der 4. und 5. Klassen jährlich eine Gutscheinkarte angeboten. Auch unsere 4. Klassen haben sich daran beteiligt, und so konnte sich jeder Schüler allein oder gemeinsam mit seiner Klasse in den Buchhandlungen Lübben und Eilts die Geschichtensammlung „Ich schenk dir eine Geschichte“ abholen. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Seit einigen Jahren verschenkt „Rotary Norderney“ das Buch „Spaß im Zirkus Tamtini“ v. Elisabeth Stiemert an die Schüler der 2. Klassen. Das beigefügte Unterrichtsmaterial hat sich bewährt, und die Arbeit an dem Buch macht den Kindern viel Spaß. Auch hier bedanken wir uns herzlich.



Klasse 1a

vorne von links: Erik Uden, Marie Heckelmann, Quang Vinh Pham, Jasper Thies, Jule Kürten, Jasper Jahn, Adrian Brauer, Lina Dorenbusch, Timo Abeln

hinten: Ella Fokken, Frau Schlück, Mathilda Reimer, Lina-Änne Heckelmann, Linus Wessels, Stina Hallwegh, Frau Petzka, Finn Saathoff, Jasmin Jirmann, Linh-Nhi Nguyen

Sehr erfreut zeigten sich die Erstklässler der Klassen 1a und 1b, als sie eine Einladung vom „Kükennest“ erhielten. So ließen die Schüler an einem Vormittag im Februar die Schultaschen zu Hause und wanderten stattdessen zum „Kükennest“, das nach seinem diesjährigen Karnevalsthema „Pippi Langstrumpf“ entsprechend geschmückt war. Auch die Aktionen drehten sich an diesem Tag um Pippi Langstrumpf: Picknick mit Limonade vom Limonadenbaum, Goldstückesuche im Dunkeln, Vorlesen aus „Pippi Langstrumpf“ usw.

Die Kinder, die vor ihrer Einschulung im Kükennest gewesen waren, begrüßten die Erzieherinnen und die „alten“ Bekannten begeistert und zeigten ihren Klassenkameraden natürlich ganz stolz die vielen Spielmöglichkeiten. So verging der Vormittag sehr schnell und fast alle waren enttäuscht, als die Zeit des Abschieds gekommen war. Der abschließende Kommentar eines Schülers fasste die allgemeine Meinung sehr gut zusammen: „Einen ganzen Vormittag kleine Pause, das sollte es öfter geben!“



Zu Besuch im Kükennest



G. Lengerhuis

Bau- und Möbeltischlerei
Holz- und Kunststoffbau GmbH

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst - Reparaturservice

Im Gewerbelände 3 - 26548 Norderney
Telefon: 04932/927292 - Fax: 04932/927294
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de





Klasse 1b

von links sitzend:

Emma Solaro, Freya Wirdemann, Eiko Stürenburg, Clara Bomhard,
Maja Metker, Hannes Hillmann, Cedric Leiner, Nico Beyer

von links stehend:

Hannah Trebsdorf, Lana Holtkamp, An Phan, Josi Meiners,
Nils Gröger, Francis Teriete, Klaas Iken, Tim Dittmer, Frau Axt,
Philip Nguyen

Nicht nur Sport . . .

Für musikalische Veranstaltungen wird die Turnhalle unserer Grundschule gerne benutzt: Sie ist aufgrund ihrer Größe der einzige Raum, in dem sich alle versammeln können, und sie hat eine hervorragende Akustik.

Im Herbst des letzten Jahres hatten wir dort wieder die „Junge Oper“ zu Gast. Mit dem Programm „Eine musikalische Zeitreise“ wurde unseren Schülerinnen und Schülern ein kurzweiliger und fundierter Einblick in verschiedene musikalische Epochen ermöglicht.

Die Kinder waren nicht nur zum Hören, sondern auch zum Mitmachen eingeladen. Sechs Kinder wurden während der Vorstellung mit Kostümen ausgestattet und bekamen den kurzen Text eines Interviews in die Hand.

Nacheinander wurden der junge Orpheus, Walther von der Vogelweide, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauss und Glenn Miller auf die Bühne gebeten. Das Publikum durfte einen neuen Text auf die Melodie „Ein Männlein steht im Walde“ im jeweils passenden Musikstil mitsingen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war ganz sicher die großartig laute Arie des Figaro, zu der sich Leonard aus der dritten Klasse kaltblütig einseifen ließ. Selbst der Anblick eines gewaltigen Rasiermessers brachte den Schüler nicht aus der Ruhe und er wurde dafür mit heftigem Applaus belohnt.

Der Bassist und die Sopranistin der Jungen Oper sangen nicht nur ganz ausgezeichnet Lieder, Arien und Duette aus den jeweiligen Zeiten, sondern sie zeigten dem Publikum mit Hilfe der Zeitmaschine, die große Ähnlichkeit hatte mit Beamer und Laptop, berühmte Bauwerke und Erfindungen.

Das Konzert mit der Jungen Oper war sehr gelungen, denn die Akteure können mit der Bühnentechnik, ihrer Stimme und einem Grundschulpublikum gleichermaßen gut umgehen.





Klasse 1c

vorn von links:

Liz Hermann, Hien Berger, Jutta Niemeyer, Sophie der Boer,
Amko Donner, Emilie Oertel, Wiebke de Boer, Seline Simon

hinten von links:

Lukas Steigerwald, Thank Le, Jeanette Janssen, Chasper Altmann,
Tomke Budde, Danny Lübben, Marvin Hellbusch, Frau Boyken,
Emma Teriete, Josefina Schrade

...von der Glotze weg...

Außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften (AuA) an der Grundschule

Es ist ein schönes Gefühl, gute Bekannte zu einem Erfahrungsaustausch wiederzutreffen. Wie zum Beispiel am Nachmittag des 12. März in der Cafeteria der Grundschule. Der Anlass des Treffens war überaus erfreulich: In den vorausgegangenen Monaten hatten geduldige und einsatzbereite Mütter und Väter es mit Herz und Sachverstand ermöglicht, dass etwa 130 Kinder unserer Schule an 12 Außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften (AuA) teilnehmen konnten. Sie konnten an schulischen und außerschulischen Lernorten kochen, basteln, Schach spielen, tanzen, musizieren und etwas über die Pflege von Tieren lernen und darüber, wie man jemandem hilft. - Und alles fast kostenlos. Die AuA gehen auf die Initiative der Eltern einer dritten Klasse zurück und sind vom Schulvorstand beschlossene Nachmittagsveranstaltungen. Daher sind sowohl die Leiterinnen und Leiter als auch die teilnehmenden Kinder auf dem Weg zur AuA und während der Veranstaltung Unfall- und Haftpflicht versichert. Außerdem wird die Teilnahme als AG im Zeugnis eingetragen.

Alle, die sich im März in der Cafeteria getroffen haben, waren sich einig darüber, dass die Einrichtung der AuA für unsere Schülerinnen und Schüler lehrreich und unterhaltsam war. Von einigen Leiterinnen und Leitern der AuA erhielten die Organisatoren das Signal, dass sie zu einer zweiten Runde bereit wären, denn den teilnehmenden Kindern und ihnen hätten die Veranstaltungen Spaß gemacht. Es geht also weiter. (Neueinsteiger werden freudig begrüßt. Bitte melden Sie sich bei martin-pape@gmx.de)

Die Einladung zu diesem Erfahrungsaustausch ging an alle Eltern unserer Schule, denn die Organisatoren der AuA waren nicht nur daran interessiert zu erfahren, was die Leiterinnen oder Leiter für Erfahrungen gemacht haben. Alle, die vielleicht selbst eine AuA anbieten möchten, sollten aus erster Hand erfahren, dass es Spaß macht, den Kindern tolle Sachen beizubringen. Und dass es gar nicht so schwer ist.

Leider blieben die guten Bekannten bei dem Treffen zum Einläuten der zweiten Runde unter sich.

Martin Pape

Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

Technische Dienste Norderney
Am Kurplatz 1
Postfach 16 04
26548 Norderney
Fax.: 04932-920 277

Dipl.-Ing. Erik Fischer
Techniker Carsten Rass
Techniker Mike Dreesch
Techniker Thomas Kohlisch
Verw.-Ang. Christian Rass
Verw.-Ang. H. Kleinschmidt

Tel. 920 270
Tel. 920 272
Tel. 920 275
Tel. 920 271
Tel. 920 273
Tel. 920 274



Klasse 3a

vorne von links: Tomke Zilles, Esra Huwe, Alina Buß, Jannis Daehne, Oliver Mowka (Gastkind), Cedrik Peters, Leonhard Pohl, Zarah-Tabea Roszak, Mathilde Donner, Geesche Jahn

hinten von links: Anne-Christin Läßig, Antonia Wiezer, Jasmin Putenat, Jasmin Tjaden, Aron Noormann, Nele Kühn, Paul Volmert, Lasse Heckelmann, Falko Saathoff, Aristotelis Karatassios

dahinter: Beatrix Neuhaus

Zu Besuch bei der Volksbank

Im Rahmen des Projektes ZISCH (Zeitung in der Schule) nahm die Klasse 3b an einer Führung in der Volksbank teil. Wie die beiden abgedruckten Berichte zeigen, waren die Kinder begeistert.




Leony Welz:n 20.4.10 3b

Unser Besuch in der Volksbank
Norderney

Der Besuch in der Volksbank war sehr lustig. Wir hatten einen 500 Euro Schein in der Hand. Ein Mann hat uns erklärt, wie die vielen Leute dort arbeiten. Toll war es, als wir den großen Tresor gesehen haben und wir durften sogar rein gehen. Das war sehr schön. Und alle durften einmal auf dem Chefsessel sitzen. Alle Leute waren sehr nett. Am Ende hat uns eine Frau einen kurzen Vortrag über Geld gehalten, das war sehr interessant. Wir haben auch noch Kakao, Apfelsaft, Kekse und Knoppers gegessen. Und alle haben noch einen Drachen und eine Spardose geschenkt bekommen.

anna-lena Dahm 3b 13.4.2010
Unser Besuch bei der Norderneyer Volksbank
Wir haben einen Tresor gesehen, der eine dicke Tür hatte, die man mit dem kleinen Finger zumachen kann. Wir haben gelernt, wie man echte 1- und 2-Euro Münzen von falschen unterscheidet und wie man falsche Geldscheine erkennt. In der Kasse wird das Geld mit Maschinen gezählt. Die Rolle mit 2-Euro Stücken ist leichter als eine Rolle mit 50-Cent Stücken.





Klasse 3b

vorne von links: Lasse Fahning, Louisa Kupfer, Merlind Janssen, Emily Funke, Timon Pugh, Maurice Diren

Mitte: Anna-Lena Dahm, Silvia Dehne, Lea Müller, Nepomuk Tilsch, Lucas de Boer, Emma Funke, Frau Lücke

hinten: Johanna Carstens, Linn Illian, Leony Welzin, Lennart Thaeter, Nils Dorenbusch, Wilhelm Schrade

es fehlen: Thies Budde, Yannick Hasenfratz

Mit Kopf, Herz, Hand und...

Eine ganz besondere Qualität haben die Veranstaltungen des „Klaviertheater SANTA“. Balint Santa und Bärbel Ganster sind in jeder Hinsicht Autoritäten und möchten es Kindern ermöglichen, irgendwann in der Lage zu sein, *eine Beethoven-sonate ganz zu hören* und zeigen, „dass Klassische Musik keine Berieselung, keine Untermalung und vor allem keine Hintergrundunterhaltung für private Gespräche ist, sondern die Erzählung einer Geschichte, der man gedanklich folgen muss, wenn man sie verstehen und genießen will.“ Das „Klaviertheater SANTA“ hat sich das Motto gewählt: Kunst muss nicht nur erschwinglich, sondern auch verständlich sein, denn das Verständnis macht Kunstgenuss erst möglich! Und zu diesem Genuss sind die Schülerinnen und Schüler der Grundschule, Kinder der Kindergärten und ihre Lehrerinnen, Lehrer und Erzieherinnen im März 2010 wieder gekommen.

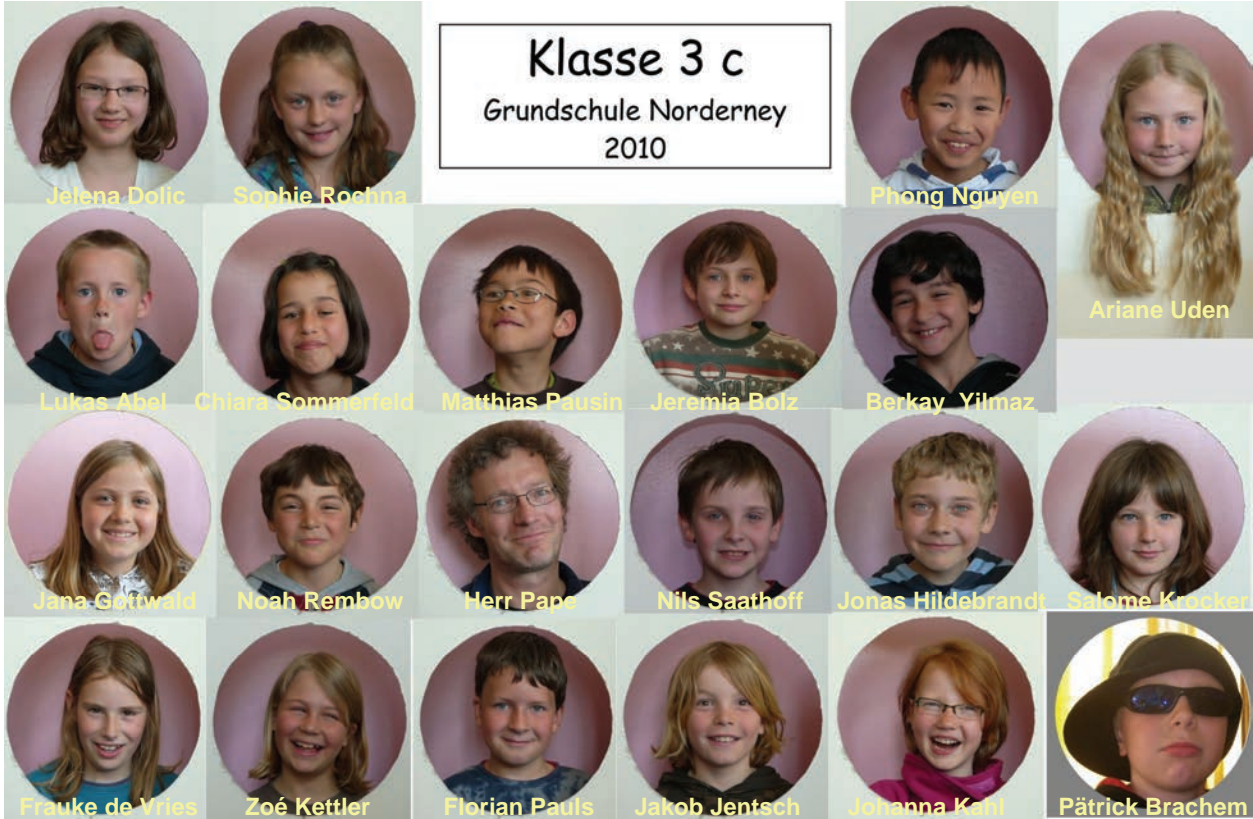


In dem Programm „Wolfgang und der Musikzwerg“ ging es nur am Rande um den Wettstreit von Mozart und seinem italienischen Kollegen Cambini. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine grundlegende Einführung in das Verhalten des Besuchers eines klassischen Konzertes, das so sein soll, dass weder die Künstler im Ausüben der Kunst, noch die Nachbarn beim Genießen der Kunst gestört werden.

Balint Santa ist ein guter Pianist, der alle Konzerte auswendig spielt. Er und seine Partnerin Bärbel Ganster boten den Schülerinnen und Schülern sehr viele Möglichkeiten, mit der Stimme und mit Bewegungen am Konzert teilzunehmen. Ganz sicher wird die Ouvertüre zu der „Entführung“ vielen Hörern noch lange im Herzen bleiben.

Santa kann die Kinder großartig zum Mitmachen anleiten. Dabei achtet er selbst bei albernen Geräuschen auf musikalischen Ausdruck und lässt keinen kollektiven Fehler durchgehen. Es gibt genug Chancen, es besser zu machen. Allerdings werden die Kinder, die klüger sind als Maria Theresia, auch kräftig gelobt. Alle Zuschauer haben einen riesengroßen Spaß an dem Treiben des Duos.

Balint Santa ist nicht nur ein charismatischer Musiker, sondern auch ein begnadeter Komiker, der sich mit „Stefan Raab, dem Musikzwerg“, sicherlich auf Augenhöhe unterhalten kann. Zum Heulen komisch war schon der erste Auftritt, bei dem Mozart (Santa) beim Keyboard die Seiten sucht, die Netzleitung pantomimisch herausreißt, um schließlich das elektrische Gerät mit einer virtuellen Kettensäge zu Kleinholz zu verarbeiten. Später spielt er - selbstverständlich - den elften Akkordton eines Stückes, wie Mozart, mit der ... [Nase](#).



Begeistert für Mathematik

Erst war es nur eine Idee!

Genauer: Die Idee kam von einer Mutter, die festgestellt hatte, dass ihr Kind sich für Knobeleyen mit Zahlen interessiert. Sie kam in die Schule und fragte, ob man das nicht fördern kann.

Darauf stellten sich die Fragen:

Könnte unsere Schule nicht auch einmal an einem Mathematik-Wettbewerb teilnehmen?

Gibt es wohl an unserer Schule Kinder, die sich dafür interessieren?

Nach einigen Gesprächen mit Kollegen, Eltern und vor allen Dingen mit SchülerInnen war aus der Idee ein Plan entstanden: Wir nehmen an der „**Mathematik-Olympiade in Niedersachsen**“, kurz „Mo-Ni“, teil. Dieser Mathematik - Wettbewerb wird für Grundschulen Klasse 3 und 4 und für Gymnasien Klasse 5 bis 13 angeboten. Im Grundschulbereich soll er vor allem das Interesse an der Mathematik in der Breite wecken und den LehrerInnen soll er ermöglichen, besonders Begabte zusätzlich zu fördern. Er wird in drei Runden durchgeführt, die aufeinander aufbauen. Die Aufgaben und Lösungen werden - getrennt für die Klassenstufen 3 und 4 - zentral zur Verfügung gestellt.

Und dann war es soweit:

Die „Einstiegsrunde“ fand im November statt. 36 Kinder aus unseren 3. und 4. Klassen erklärten sich bereit an dieser ersten Runde teilzunehmen. Alle waren aufgeregt und gespannt, was da auf sie zukommen würde. Die Aufgaben hatten es in sich! Man musste genau lesen, nachdenken und kombinieren. Diese Aufgaben hatten mit denen aus dem Unterricht nicht viel zu tun.

60 Minuten strengten sich alle an, um möglichst viel zu bewältigen. Die kommenden drei Wochen wurden lang, bis die Teilnehmer endlich ihre Resultate erhielten und damit auch die Nachricht, ob und wer an der 2. Runde , der „Auswahlrunde“, teilnehmen durfte. Wir hatten uns nicht allzu viele Hoffnungen gemacht, aber waren umso erfreuter, als endlich feststand, dass 15 Kinder erfolgreich waren und nun im Februar wieder mitmachen durften. Dieses Mal standen 90 Minuten für die Lösung der Aufgaben zur Verfügung und nur wenige der Kinder wurden vor Ablauf der Zeit fertig oder gaben ihre Blätter ab. Wieder musste gewartet werden. Schafft es immer noch jemand, die nächste Runde zu erreichen? Die nannte sich schon „Landesrunde“. Tatsächlich- immerhin 12 Kinder durften nun auch an der letzten Runde teilnehmen. 120 Minuten standen nun zur Verfügung, aber die brauchte man auch. Ziemlich geschafft, aber auch stolz, verließen die Teilnehmer den Musikraum, in dem sie so angestrengt gearbeitet hatten.

Das Endergebnis wurde noch vor den Osterferien mitgeteilt: 7248 Kinder aus 587 Grundschulen hatten an dieser letzten Runde teilgenommen, in der ersten Runde waren es noch 22500 Teilnehmer gewesen.

Auf der Vollversammlung bekamen unsere 12 Teilnehmer vor den Ohren und Augen sämtlicher MitschülerInnen ihre Urkunden verliehen. Zwei Kinder aus den vierten Klassen - Lukas Hasenfratz (4a) und Joon Kampfer (4b) - hatten es sogar geschafft mit ihren erreichten Punktzahlen auf den dritten Platz zu gelangen und damit einen kleinen Preis zu bekommen. Alle Teilnehmer, auch die der 1. und 2. Runde, bekamen noch einen Aufkleber der Mathematik-Olympiade und großen Applaus.



Hohe Konzentration bei der Arbeit...



..und der verdiente Lohn!



Tiefe Brunnen muss man bohren, wenn man klares Wasser will

Hier auf unserer Insel sind es weniger als 20 Meter, dann erreichen wir bestes Trinkwasser. Eine so genannte Süßwasserlinse mit einer Größe von ca. 33 Millionen Kubikmeter hat das Salzwasser des Meeres verdrängt und spendet das lebenswichtige Nass.

Dieser Wasservorrat wird stets aufgefüllt vom Regen – eine unerschöpfbare Quelle. Und weil der Dünen sand das Wasser filtert, kommen wir ohne chemische Hilfsmittel zu einem Trinkwasser von höchster Güte.

**Trinkwasser, Strom, Erdgas und Wärme.
Wir sichern die Versorgung auf Norderney!**

Wirtschaftsbetriebe
NÖRDERNEY
Energie und Wasser für die Insel



Jann-Borghaus-Str. 34 · 26548 Norderney · Tel.: 0 49 32-879-0 · Fax: 0 49 32-879-90
E-Mail: wirtschaftsbetriebe@norderney.de · www.wirtschaftsbetriebe-norderney.de

www.wirtschaftsbetriebe.de

Ausflug ins "Mach-mit-Museum" in Aurich

Sydney, 2b schreibt:

„Wir waren am 15.04.2010 im „Mach-mit-Museum“ in Aurich. Da gab es gerade das Thema „Piraten“. Wir konnten uns verkleiden und in eine echte Piratenkneipe gehen und wir konnten sogar ein Piratenschiff mit Stoffbällen abballern. Das war toll. Wir waren in Gruppen aufgeteilt, in meiner Gruppe waren Julia, Sophie und Neele.“ Justin, 2b schreibt:

„Meine Klassenfahrt! Wir sind mit dem Bus ins Mitmachmuseum nach Aurich gefahren. Im Museum gab es viel zu sehen. Ich war in einer Zelle. Da lagen 2 Knochen auf dem Boden. Ich war im Kino. Dort gab es auch Schwerter aus Stoff. Damit habe ich gespielt.“ Den Ausflug haben die Klasse 2b und die Förderklasse gemeinsam gemacht!



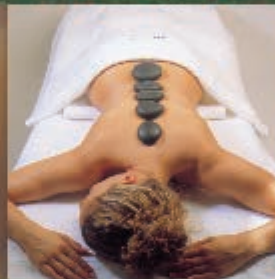
Bodenstab Bauunternehmung

GmbH & Co.KG

- Seit über 75 Jahren Ihr Partner am Bau -
Hochbau - Tiefbau - Stahlbeton - Dachdeckungen
Schlammverfugungen - Sandstrahlarbeiten
Beratung - Planung - Entwurf

26548 Norderney - Im Gewerbegebiet 31
Telefon 04932 / 92 75 78 - Fax 04932 / 92 75 79
E-mail: bauunternehmung-bodenstab@t-online.de

**Möchten Sie sich verwöhnen lassen?
Suchen Sie nicht lange!**



**Kosmetik, Kurmittel und Fußpflege finden Sie in den
Zwei Hotels direkt am Meer!**

**»haus waterkant« &
»Strandvilla Eils«**



**Die Hotels haus waterkant und Strandvilla Eils, Kaiserstr 7 - 9, 26548 Norderney
Telefon: 04932/800100 Fax: 04932/800200 e-mail: info@hee.info**



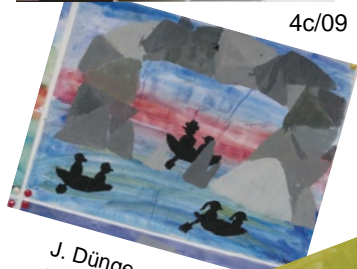
4c/09



J. Götze, 4b



4c/09



J. Dünge-
mann, 4b

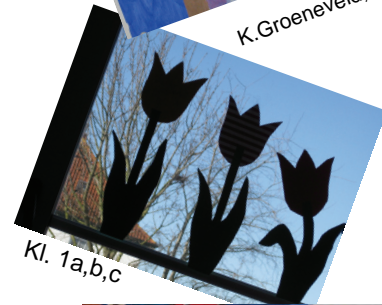


K.Groeneveld, 4c



Kl. 2a

Kunst in der Grundschule



Kl. 1a,b,c



Kl. 1a



Arbeit a.d. Projektwoche 09



A. Hauschild, 4b

Indianerfest der 2b als Abschluss der Lektüre "Fliegender Pfeil"

Das Indianerfest

Wir haben in der Schule ein Indianerfest gemacht. Alle Kinder waren verkleidet. Die Eltern waren auch dabei. Es gab original Indianeressen. Wir haben Honigtee mitgebracht. Dann haben wir in der Turnhalle Tippis gebaut. Dann haben wir Bisonjagd gespielt. Zum Schluss haben wir alles aufgeräumt. Paul



Zauberhaftes
Porzellan

BERGHAUS

Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren

Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 049 32/16 89
Fax 049 32/8 34 78



ELEKTRO ONKES

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
h.onkes@onkes.de

Tel. (0 49 32) 4 12

Fax (0 49 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN
BADAUSTELLUNG KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
FACHWERKSTATT FÜR RUNDfunk + FERNSEHEN



Gut aufgelegt? Dann legen wir
noch ein paar Ideen dazu!

 Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Es kann rundgehen, mit starkem Sound und den Hits von heute, mit guter Unterhaltung und bester Laune. Und dreht es sich dann ums Geld, bieten auch wir hitverdächtige Leistungen – angefangen beim Girokonto als unverzichtbarer Drehscheibe für alle Geldbewegungen bis zu finanziellen Startideen für die Zukunft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Bei uns ist was los!

Fotomix vom Schuljahr 09 /10



Vollversammlung
vor den
Osterferien



Bei den „Piraten“
im Mitmachmuseum



AuA Tanz



Einschulung Sommer 2009



AuA Kochen



Projekt „Buch im
Schuhkarton“



Adventsbasar

Wie jedes Jahr am Rosenmontag...

... stand die Grundschule ganz im Zeichen des Karnevals.

Stimmung und gute Laune waren das Motto des Tages. Tanzen, Singen, Spielen und Toben in tollen Kostümen machte die Schule an dem Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Karin Bohmann



Wir freuen uns auf sie!

PETER TJADEN
NAHVERKEHRS GMBH

Linierverkehr auf der Insel · Omnibus Mietwagenverkehr
Inselrundfahrten

Tel.: 0 49 32 - 4 33
Fax: 0 49 32 - 92 71 45
Info@tjaden-norderney.de
www.tjaden-norderney.de

Wir stellen uns vor: Die Nachmittagsbetreuung

Anfang des letzten Schuljahres habe ich mich mit der Nachmittagsbetreuung für Grundschüler selbstständig gemacht. In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule und der Stadt Norderney fiel Anfang August 2009 der Startschuss für die „Hausaufgabenkinder“, wie die Kinder sich selbst nennen.

Unser Tagesablauf sieht meist wie folgt aus: bis 13:00 Freispiel und warten auf das Ankommen der letzten Kinder nach der 6. Stunde, dann Abmarsch zur KGS. Dort werden wir ab 13:30 Uhr mit Mittagessen versorgt. Danach gehen wir nach einem kleinen Verdauungsspaziergang wieder zurück zur Grundschule. Dort werden dann in zwei Gruppen die Hausaufgaben gemacht; 1. und 2. Klasse im Betreuungsraum, 3. und 4. Klasse in einem Klassenzimmer. So herrscht eine ruhige Atmosphäre, und alle Kinder können in Ruhe ihre Aufgaben erledigen. Anschließend gehen wir, wenn es das Wetter zulässt, draußen spielen, bis es Zeit ist nach Hause zu gehen.

Momentan werden 20 Kinder betreut. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 12:30 bis 16:00, am Freitag bis 15:00. Die Kosten betragen monatlich 55 € und für das Mittagessen 3,30 € pro Mahlzeit.

Kerstin Illian
(Erzieherin)

Michaela Brachem
(Mitarbeiterin)



erfolgreich im Sport...

Im vergangenen Schuljahr 2008/09 haben wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler der Grundschule Norderney die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt.

Mit dem hervorragenden Ergebnis konnten wir von allen Grundschulen des Landes Niedersachsen den 6. Platz belegen. Dies war wiederum nur möglich, weil es eine enge Zusammenarbeit zwischen dem TUS Norderney und der Grundschule gibt. Herzlichen Dank allen Helfern, voran Herr Lührs aber auch dem DLRG Norderney unter Leitung von Herrn Karow.

DER LANDESSPORTBUND NIEDERSACHSEN E. V.,
DAS NIEDERSÄCHSISCHE KULTUSMINISTERIUM
UND DIE BARMER NIEDERSACHSEN/BREMEN

VERLEIHEN DIESE

Urkunde

IM RAHMEN DES LANDESWEITEN

**SPORTABZEICHEN-
SCHULWETTBEWERBS
2008/2009.**

Die
Grundschule Norderney

HAT IN DER WERTUNGSGRUPPE B
DEN **6.** PLATZ ERREICHT.

HANNOVER, DEN 13. NOVEMBER 2009



PROF. DR.
WOLF-RÜDIGER UMBACH
Präsident
LandesSportBund Niedersachsen e. V.



ELISABETH HEISTER-NEUMANN
Niedersächsische Kultusministerin



DUNJA KLEIS
Landesgeschäftsführerin
BARMER Niedersachsen/Bremen

NAMUTH FLORAL MARITIM

POSTSTRASSE 2

- * EXCLUSIVE FLORISTIK
- * TRAUERFLORISTIK
- * FLEUROP SERVICE
- * DEKORATIONEN ZU JEDEM ANLASS
- * MARITIME GESCHENKARTIKEL
- * AUTHENTISCHE SCHIFFSMODELLE

TEL.:04932-424 FAX:04932-1319

e-Mail: namuth-norderney@t-online.de

*Wer baut,
braucht Partner!*

Seit über 100 Jahren Ihr Inselversorger!

GARRELS

TRAUCO
GRUPPE

www.garrels-norderney.de
Im Gewerbegebiet 25, 26548 Norderney
Telefon 04932/9382-0
Telefax 04932/9382-20

Bauen · Wohnen · Garten

Flohmarkt für den guten Zweck

Seit Jahren wird in der Mühlenstraße 2x pro Jahr ein Straßenflohmarkt organisiert. Der Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf wird immer einem „guten Zweck“ gespendet. Jeder kann sich an dieser Aktion beteiligen; zum Standgebührenpreis von einem Kuchen. Dieses Jahr wurde auch gegrillt und selbstgemachtes Eis verkauft. Der Erlös ist diesmal für die Grundschule gedacht. Die Organisatoren konnten der Schule so 200,-€ überreichen.



Heike Poppinga, Astrid Heckelmann
Astrid Heckelmann, Heike Poppinga



Foto: H. Poppinga und A. Heckelmann überreichen mit ihren Töchtern Marie und Lina-Änne Frau Lücke die Spende

immer den
"ÜBERBLICK
BEHALTEN."
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Jetzt beraten lassen!

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen.

 Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG

Die übrigen Klassen der Grundschule

Klasse 2a / Frau Thaeter: Fabian Bents, Fenja Bolinius, Niklas Cramer, Charlotte Forner, Alina Hoffmann, Jessica Krockner, Pia Krogmann, Emily-Kathleen Meints, Dominik Nguyen, Larissa Papadopoulos, Kaylin Rass, Florian Schenk, Dominic Simon, Nelleke Tjaden, Alina Visser, Tabea Wallmeier, Lea Waskowiak, Antonia Zimmermann

Klasse 2b / Frau Hinrichs: Sofie Arndt, Sophie Bossmann, Sarah Bröcker, Julia Dietrich, Sydney-Felicia Finke, Justin Förster, Louisa Giebel, Vera Heckelmann, Samuel Hornauer, Beeke Janssen, Paul Klostermann, Raoul Lacalandra, Vivien Olmer, Neele Schmidt, Daniel Schwarz, Weko Visser

Klasse 4a / Herr Michel-Zuber: Willi-Erwin Atzenberger, Leon Böckerling, Ewa Barty, Lisa Genzel, Tinette Gunst, Lukas Hasenfratz, Sarah-Tabea Hettling, Ole Hinrichs, Anna Nuria Kirch, Ronja Klostermann, Sina Kürten, Jule Laska, Tjark Loth, Carina Pietschmann, Frieder Solaro, Smilla Thies, Eike Visser, Philip Visser, Lars de Vries, Luna Zane

Klasse 4b / Frau Schlichting: Lisa Abeln, Franka Behr, Hanne Buss, Freya-Kim Dreher, Jannis Dünemann, Selena Fischer-Flores, Josi Lee Götze, Anna Hauschild, David Jahn, Joon Kampfer, Friederike Köstens, Zackery Maman, Marcel Milatz, Marius Milatz, Amke Möhlmann, David-Cong Nguyen, Elena Sideridis, Anna-Sophie Steinhagen, Sofia TÁCACOVÁ, Natalie Wegener

Klasse 4c / Herr Lücke: Anika Aschmann, Tim Buchmann, Rieke Budde, Luca Ehrsam, Lucas Fritsching, Ricklef Gramberg, Katharina Groeneveld, Sina Hamelmann, Julian Hasenfratz, Malte Hohnrodt, Lefteris Karatassios, Vanessa Klein, Lara Denise Klinge, Cendra Martens, Annika Müller, Insa Müller, Lars Saathoff, Maite Saathoff, Kathrin Temme, Marvin Weiland

Chronik der KGS Norderney

Mai 2009 – April 2010

- 11.05. Abschlussprüfung Sek. I, Deutsch
- 14.05. Abschlussprüfung Sek. I, Mathe
- 16.05. Kurkonzert mit dem Windorchester der KGS und dem Gauß-Orchester der KGS Hemmingen
- 18.05. Abschlussprüfung Sek. I, Englisch
- 20.05. der Weimarer Kulturexpress ist mit dem Theaterstück „Die weiße Rose“ zu Gast
- 22.05. Ferientag
- 22.05. bis 29.05.: SchülerInnen der Prager Partnerschule sind auf Norderney zu Gast
- 25.05. bis 28.05.: die Klassen 8R und 8G fahren mit Frau Schwetje, Frau Stöhr, Herrn Huy und Herrn Petzka nach Aurich in das Europahaus
- 25.05. bis 29.05.: die Klasse 6G unternimmt mit Frau Berner und Herrn Mester eine Ostfrieslandralley per Rad

- 02.06. Ferientag
- 03.06. Bewerbungstraining für die Klassen 8H, 9R und 9G durch Vertreter der AOK, OLB und Raiffeisen Volksbank
- 04.06. und 05.06.: mündliche Prüfungen der Schulabgänger
- 10.06. Schulvorstandssitzung
- 10.06. bis 12.06.: Klassenfahrt der 7H mit Frau Kröger und Herrn van Leeuwen nach Emmen/Holland
- 12.06. bis 19.06.: Gegenbesuch der Klasse 7R mit Herrn Freese und Frau Meyer in Prag
- 13.06. Sommerkonzert aller Orchesterklassen auf dem Kurplatz
- 14.06. bis 19.06.: Klassenfahrt der 7G mit Frau Herbst-Hutsch und Herrn Hutsch nach Harlingen
- 15.06. bis 20.06.: Abschlussfahrt der Klassen 10 HRG mit Frau Ufen, Frau Terfehr, Frau Hagen und Herrn Schwekendiek nach Berlin
- 16.06. Praxistag der Klasse 8R in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen
- 23.06. Sportfest am Strand
- 24.06. bis 28.06.: das Windorchester fährt mit Herrn Mester nach Freiburg
- 30.06. Gesamtkonferenz

- 03.07. feierliche Entlassung der Abgangsschüler in der Aula der KGS
- 07.07. Radtour der 7H mit Frau Ufen und Herrn van Leeuwen nach Greetsiel
- 09.07. bis 05.08.2009 Sommerferien
- 31.07. Frau Uta Bachus tritt in den Ruhestand
- 31.07. das Ehepaar Hutsch verlässt die KGS und geht nach Schleswig-Holstein zurück. Frau Herbst-Hutsch leitet dort die Grund-, Haupt- und Realschule am Selenter See

- 01.08. Herr Rudolf Schinke ist neuer Gymnasiallehrer an der KGS. Er unterrichtet die Fächer Biologie, Geschichte, Erdkunde und Politik
- 01.08. 25-jähriges Dienstjubiläum Frau Ufen
- 16.08. Frau Andrea Maaskerstingjost tritt ihren Dienst als Gymnasiallehrerin an der KGS an. Sie unterrichtet die Fächer Französisch und Sport
- 17.08. bis 21.08.: Klassenfahrt der 6R mit Frau Buchhop und Frau Meyer nach Bad Iburg

- 02.09. bis 03.09.: Fortbildung Qualifizierungsmaßnahme
- 09.09. Sportabzeichenabnahme für die Klassen 6 und 7HRG
- 14.09. bis 24.09.: Die Französischschüler der Klassen 9R und G fahren mit Herrn Petzka und Frau Kröger nach Mourmelon
- 14.09. bis 25.09.: Betriebspraktikum der Klassen 10R/10G, betreut durch Herrn Kollmann und Herrn Schwekendiek
- 16.09. Informationsveranstaltung für die zukünftigen Schüler/Innen der Sek. II
- 16.09. Schulvorstandssitzung
- 21.09. die Klasse 6/7H macht mit Frau Behet-Schulz und Herrn Drake einen Tagesausflug in den Kletterwald nach Aurich
- 24.09. das gesamte Lehrerkollegium nimmt an einem Fortbildungsworkshop teil
- 28.09. bis 24.10.: Norderneyer Herbstferien

- 02.11. 25-jähriges Dienstjubiläum Frau Deschler
- 02.11. 40-jähriges Dienstjubiläum Frau Judel
- 18.11. Kindertheater für die 5. und 6. Klassen in Norden
- 26.11. die Klassen 9H/R fahren mit Herrn Kollmann und Herrn Schwekendiek zur Nordwestmesse nach Em-den
- 27.11. Elternsprechttag

- 09.12. den ersten Platz beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels belegen Lara-Marie Kahl (Kl. 6H) und Lukas Jahn (Kl. 6G)
- 10.12. die Klassen 9H und 9R fahren mit ihren Klassenlehrern nach Oldenburg zum Weihnachtsmarkt
- 11.12. und 12.12.: Die Klasse 5R fährt mit Herrn Freese und Frau Meyer nach Bremen
- 16.12. WPK-Tests
- 17.12. die Klassen 8R/G, 9G, und 10R besuchen mit ihren Klassenlehrern den Weihnachtsmarkt in Oldenburg
- 20.12. Weihnachtskonzert der Orchesterklassen, der Bigband und des Windorchestra im Haus der Insel
- 23.12. bis 02.01.: Weihnachtsferien

- 11.01. und 12.01.2010: der Unterricht fällt wegen Schnee und Eis in Ostfriesland und auf den Inseln aus
- 20.01. Hospitationsbesuch der Klassen 10R/G bei der Conerus-Schule in Norden
- 23.01. Förderkreisfest unter dem Motto „Spiel mir das Lied vom Förderkreis“
- 29.01. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

- 01.02. bis 05.02.: Winterferien
- 08.02. Dienstantritt von Herrn Klaus Ledebur, Didaktischer Leiter
- 11.02. kein Unterricht im Landkreis Aurich wegen „Winterchaos“
- 15.02. Rosenmontagssportfest
- 18.02. Informationsbesuch der Klassen 10R/G mit Herrn Kollmann beim Ulrichsgymnasium
- 19.02. SchülerInnen der Klassen 9H und 10R besuchen mit Herrn Schwekendiek und Herrn Kollmann die Conerus-Schule in Norden
- 24.02. die Sieger des Vorlesewettbewerbs fahren mit Herrn Freese zum Kreisentscheid nach Aurich und qualifizieren sich für den Bezirksentscheid

- 02.03. Vergleichsarbeit Englisch, Klassen 8HRG
- 04.03. Vergleichsarbeit Mathematik, Klassen 8HRG
- 08.03. bis 19.03.: Betriebspraktikum Klasse 9H, Betreuer Herr Schwekendiek
- 12.03. Elternsprechtag
- 18.03. Herr Mester feiert 25-jähriges Dienstjubiläum
- 18.03. Fortbildungsworkshop des gesamten Lehrerkollegiums ab Mittag
- 19.03. unterrichtsfrei für die Schüler, Fortbildungsworkshop Lehrerkollegium
- 22.03. bis 06.04.: Osterferien

- 13.04. der Kunstkurs 9/10 besucht mit Frau Meyer die Kunsthalle in Emden
- 13.04. die Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs fahren mit Herrn Freese zum Bezirksentscheid nach Leer , dort qualifiziert sich Lara-Marie Kahl für den Landesentscheid
- 15.04. unterrichtsfrei wegen Fortbildungsworkshop Lehrerkollegium
- 19.04. bis 23.04.: Klassenfahrt der 6G mit Herrn Huy und Frau Maaskerstingjost nach Bad Zwischenahn
- 22.04. Zukunftstag : 130 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 nehmen daran teil
- 27.04. und 28.04.: Theateraufführungen des WPK 9/10 unter Leitung von Frau Terfehr mit dem Stück „Hot chocolate“
- 29.04. Preisverleihung an zwei Teams der Klasse 10R für die erfolgreiche Teilnahme am Börsenspiel



**WURST & SCHINKEN
MANUFAKTUR**

Deckena

Geschäftsführer: Harald Deckena

(04932) 91 12-0

Telefax (04932) 91 12-13



**Frische Wurst & Schinkenspezialitäten
wie z.B. der Original
Norderneyer Meersalzschinken,
luftgetrocknete Mettwurst
oder andere Leckereien ...!**

Fleischereifachgeschäfte:
Strandstraße 20
Friedrichstraße 16

Wurst & Schinken Manufaktur:
Friedrichstraße 16

www.inselmanufaktur.de

E-Mail: info@inselmanufaktur.de

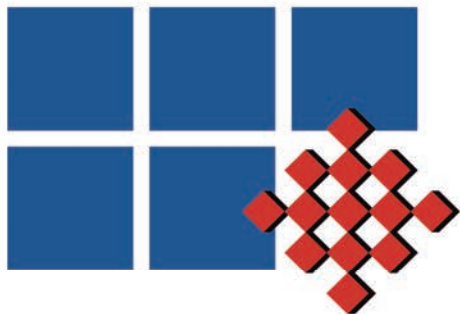
Der Schulvorstand der KGS

sitzend von links:

Barbara Judel, Dr. Jutta Neupert, Thea Ufen, Laura Ahrens, Johannes Tobor

stehend von links:

Jürgen Birnbaum, Dr. Karl-Ludwig Solaro, Tjark Gramberg, Ulrike Hagen, Thurid Groebler, Rico Holtkamp, Michael Kollmann



*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

Fliesen Saathoff

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

99 15 86



Die neue Französischlehrerin



Andrea Maaskerstingjost

Seit August letzten Jahres unterrichte ich an der KGS die Fächer Französisch und Sport. Im Gegensatz zu den Schulen in Osnabrück und Limoges (Frankreich), an denen ich die vorangegangenen Jahre unterrichtet

habe, ist die KGS Norderney allein durch ihre räumlichen und personellen Gegebenheiten angenehm überschaubar und die Atmosphäre persönlich – und dadurch eine Schule, an der ich mich schnell einleben und wohlfühlen konnte. Neben diesen Vorteilen haben auch der Reiz des bis dahin mir unbekanntem Insellebens und der Natur dazu beigetragen, dass meine Wahl auf Norderney fiel. Nach einem wie erwartet stürmischen Herbst und einem anders als erwartet langen, schneereichen Winter weiß ich nun den Wert guter Funktionskleidung zu schätzen und freue ich mich auf einen hoffentlich sonnigen Sommer.

RADIO SWS sucht DICH !!



He Norderneyer, als Inselsender von Norderney haben wir eine tolle Aktion für Euch.

Jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr

Im Medienhaus am Hafen.

Reinschnuppern !



Radio Mit-Mach-Aktion:

- wie funktioniert RadioSWS
 - lerne moderieren
 - begreife die Technik
 - höre deine Stimme
 - mix Musik & Sprache ... und das alles mit Spass & Kostenfrei
- !Jeder ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf DICH !!.**

**Radio SWS am Hafen 9
Tel. 927283 www.radiosws.de**

Der neue didaktische Leiter der KGS

Nachdem ich viele Jahre an der großen KGS in Wittmund mein Unwesen getrieben habe, spürte ich den sehnlichen Wunsch nach Veränderung.

Wie fing alles an?

Mein Weg zurück in die Schule bis zur Landung auf Norderney. Also: Nach meinem Abitur am Ulrichsgymnasium in Norden studierte ich die Fächer Deutsch und Biologie für das Lehramt an Gymnasien in Osnabrück. Ich habe die sogenannte Einphasige Lehrerbildung genossen, das heißt, Theorie und Praxis wurden enger verzahnt und das Referendariat war in das Studium integriert. Die schulpraktischen Prüfungen legte ich am Gymnasium in Bad Nenndorf ab.

Nach dem Studium verschlug es mich zurück in ostfriesische Gefilde. Ich bin in Pewsum aufgewachsen und war deswegen nicht unglücklich, als meine Frau eine Stelle am Internatgymnasium in Esens bekam. Ich zog mit in den rauen Norden und es ergab sich, dass man mich schon bald an der KGS Wittmund gebrauchen konnte. Von Anfang an unterrichtete ich dort auch das Fach Chemie.

Die Veränderungen, die in den letzten Jahren reichlich auf die Schulen zugekommen sind, habe ich durch Mitarbeit in der Steuergruppe, mehrjährige Personalratstätigkeit und die Beteiligung in vielen pädagogischen Gremien mitbekommen. So haben mich neben fachlichen Dingen, bis zum Ende meiner Wittmunder Zeit war ich als Fachobmann für Biologie tätig, auch immer schulorganisatorische und pädagogische Fragen interessiert. Wenn dann eines Tages die Überlegung kommt, noch einmal einen Start zu wagen (so war es bei mir), dann denke ich, dass die KGS Norderney, an der ich seit Anfang Februar als Didaktischer Leiter tätig bin, ein guter Platz für einen Neustart ist. Neben der freundlichen Atmosphäre an der Schule gefallen mir die Landschaft, das brausende Meer und die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt besonders gut.

Mich würde es freuen, wenn ich ein kleines Stück dazu beitragen könnte, die KGS Norderney mit ihren Eigenheiten ein Stück zu begleiten und weiter zu entwickeln.



Klaus Ledebur

...endlich Norderney

Mit meiner Wunschversetzung nach Norderney ging für meine Frau, meinen 3½ jährigen Sohn und mich ein langgehegter Wunsch in Erfüllung.

Ich bin in Emden aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach meinem Studium in Osnabrück zogen meine Frau und ich nach Oldenburg. In dieser Zeit absolvierte ich mein Referendariat in Wilhelmshaven. Um Auslandserfahrungen zu sammeln, nahm ich hinterher die Chance wahr, an der Deutschen Schule Barcelona als Krankheitsvertretung zu arbeiten. Nach einer weiteren Vertretungsstelle am Mariengymnasium in Jever trat ich 2003 meinen Dienst am Gymnasium Ganderkesee an. Hier unterrichtete ich die Fächer Biologie und Erdkunde bis 2009 und führte manchen Schüler zum Abitur. In dieser Zeit wohnten wir wieder in Oldenburg.



Norderney kenne und schätze ich seit fast 20 Jahren. Durch die familiäre Bindung meiner Frau verbrachten wir hier immer mehr Wochenenden und Ferien. Unsere Verbundenheit zum Meer konnten wir bei jedem Inselaufenthalt ausleben.

Durch die überschaubare Größe der Schule und die kleinen Klassenfrequenzen fühlte ich mich auch beruflich nach Norderney gezogen.

Meine Versetzung hierher ermöglicht es mir, meine beruflichen Vorstellungen, unsere privaten Interessen und Hobbys (Segeln, Surfen, Inlineskaten) miteinander zu verbinden. Norderney bietet für unseren Sohn und unsere Tochter, die gerade als Insulanerin geboren wurde ☺, ideale Voraussetzungen für eine unbeschwerte Kindheit.

Die freundliche Aufnahme aller Beteiligten an der KGS Norderney erleichterte mir das Einleben sehr. Ich unterrichtete hier die Fächer NW und GSW und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Rudi Schinke

Klasse 5H

Nachbarn

In jedem Jahr sind an unserer Schule viele Schülerinnen und Schüler aus anderen Ländern zu Gast. Zur Zeit sind Franzosen an der KGS, bald kommen Kinder aus Prag in Tschechien. Auch wir wollen uns im Juni mit Kindern aus den Niederlanden treffen, ihnen die Insel zeigen und mit ihnen etwas unternehmen. Danach fahren wir mit ihnen nach Holland, wo für uns ein Programm zusammengestellt wird. Wir haben uns die Frage gestellt, wer denn eigentlich unsere Nachbarn sind und was wir von ihnen wissen. Deshalb hat sich jeder aus unserer Klasse über ein Nachbarland schlau gemacht, Informationen gesammelt und ein Plakat gestaltet, das den anderen dann vorgestellt wurde. Den Anfang machte Luca, der viel Interessantes vom Nachbarland Polen erzählen konnte. Der „Kracher“ aber war, dass er einen Kuchen nach original polnischem Rezept gebacken hatte und uns servierte. Als Note bekam er dafür eine glatte „6“! (Das ist, so haben wir erfahren, die beste Note in Polen). Mittlerweile haben wir uns schon über unsere Nachbarn Frankreich (Dennis) und Österreich (Tim) informiert. Dabei ging es dann von der Tour de France bis Mozart. Als besondere Spezialität konnten wir nach den Vorträgen Croissants und selbst gebackene Kipferl genießen.



Klasse 5H



Klasse 5H

von links: André Hillmann, Felix Munke, Tim Janssen, Dennis Tjaden, Luca Saathoff, Jören Pauls, Herr van Leeuwen, Kevin Klaassen, Marvin Müller



Klasse 5R

vorne von links: Taale Hinrichs, Keith Hinrichs, Max Rosenboom, Simon Holtkamp, Tammes Tjaden, Eibe Bents, Aicha Hachada

Mitte: Benjamin Krockner, Abilasch Nithiyalingam, Leon Rötteken, Markus Bodenstab, Sascha Freese, Anika Wimmer, Merina Sender

hinten: Lena Harms, Jessika Henin, Chiara Ennen, Tina Duric, Sarah Diren, Wiebke Schmidt, Leonie Meints, Carolin Metker, Nina Schenk



Klasse 5G

vorne von links: Kaja Gottwald, Nihad Dif, Lena Hallwegh, Antonia Aschmann, Giulia Casto, Thao Vy Duong, Djamila Hirsch, Trang Nguyen, Malin Klostermann

Mitte: Nikolas Sideridis, Leon Poppinga, Marco Harms, Ole Strüwe, Stella Springer, Erik Jentsch, Tim Harms, Leon Peter Rass

hinten: Caroline Meinhardt, Mareikje Krause, Emil Funke, Ina Meyer, Robin Kulisch, Henning Dehns, Klaas Lennart Opitz, Tessa Klostermann, Duy Huynh, Reino Mester, Paul Hagen, Silke Berner

Klasse 8H

Betriebspraktikum

Mai 2010



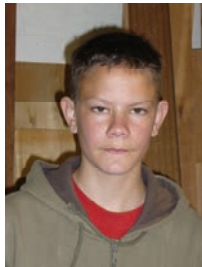
Ismet Veladiz
*Elektroniker f.
Energie- und
Gebäudetechnik
Visser
Elektrotechnik
Am Hafen 8*



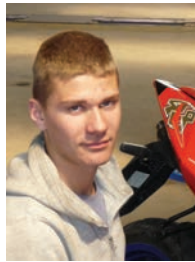
Michael Jakobs
*Bau- und Möbel-
tischler
Tischlerei
Stürenburg
Im Gewerbege-
lände 11*



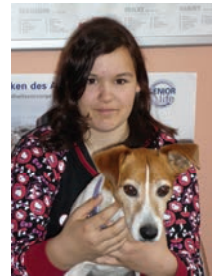
**Lena-Anneke
Janssen**
*Physiothera-
peutin, Mas-
seurin
Medikos GmbH
Kaiserstraße
15-16*



Fedo Bents
*Bau- und Mö-
beltischler
Tischlerei
G.Lengerhuis
Im Gewerbege-
lände 3*



**Niklas Rosen-
boom**
*Mechatroniker
Autoreparatur
Tjaden
Im Gewerbege-
lände 36*



Janneke Harms
*Tierarzhelferin,
tiermed. Fach-
angestellte
Tierarztpraxis
Solaro
Fischerstraße 7*



**Sascha Ebbig-
hausen**
*Raumausstatter
Raumausstatt-
ung Buss
Im Gewerbege-
lände 8*



**Nerina van
Bömmel**
*Heizungsbaue-
rin, Elektrikerin
Haustechnik
Rosenboom
Lippestraße 24*



Wiebke Lührs
*Tierarzhelferin,
tiermed. Fach-
angestellte
Tierarztpraxis
Solaro
Fischerstraße 7*



Timo Raß
*Großhandels-
kaufmann
Garrels
Baustoffe
Im Gewerbege-
lände 25*



Dennis Rönicke
*Bau- und Möbel-
tischler
Tischlerteam
Im Gewerbege-
lände 20*

Wir möchten uns bei allen Betrieben ganz herzlich bedanken, dass sie uns die Ableistung des Praktikums ermöglicht haben!



Klasse 8H

vorne von links: Fedo Bents, Julian Hoffmann, Nerina van Bömmel, Janneke Harms, Lena-Anneke Janssen, Wiebke Lührs

hinten: Timo Raß, Niklas Rosenboom, Sascha Ebbinghausen, Michael Jakobs, Dennis Rönicke, Ismet Veladzic, Frau Ufen

Aurich Fahrt 2010 8R/8G



Die Seminarfahrt im Jahr 2010 der Klassen 8R und 8G nach Aurich in Begleitung von Frau Stöhr, Herrn Welsch sowie Herrn Birnbaum war ein soziales Engagement, das sich auszahlt hat. Im Bus wurde die Vorfreude und Spannung aufs Europahaus geweckt! Als wir ankamen, haben wir Edda und Ole kennengelernt, die uns durch die zahlreichen Seminare zum Thema Landwirtschaft und Ernährung begleitet haben, unter anderem: Landwirtschaft - früher und heute, die Kartoffel, Ökologische Landwirtschaft, Fair Trade - Handel und Produkte, Fleisch Produktion, und vieles mehr!

Zudem besichtigten wir einen Bio-Rindermastbetrieb sowie einen konventionell bewirtschafteten Milchviehhof. Zahlreiche Informationen über die Besonderheiten der beiden Betriebe und die unterschiedlichen Wirtschaftsweisen wurden uns von einer netten Bäuerin und den beiden Landwirten in interessanten Gesprächen mitgeteilt.



Die Woche beinhaltete zudem amüsante Spiele, z.B. Vampir-Spiel, Stadtrallye und Bowling sowie ein lernförderndes Spiel: „Walk of Fairness“, bei dem wir über den „Fairen Handel“ informiert wurden!

Eigene Freizeit stand uns gelegentlich zur Verfügung, in der wir mindestens zu dritt die Stadt Aurich besichtigen durften. All diese Aktivitäten förderten soziales Verhalten, Solidarität und den Gemeinschaftssinn!!!

In Namen der Klassen 8G und 8R bedanken wir uns herzlich bei all denen, die uns diese Tour ermöglicht haben.

David Bodenstab (8G)
Ramona Schild (8R)
Viktoria Wirringa (8G)



Klasse 8R

vorne von links: Svea Kluin, Berit Hohnrodt, Giuliana Vomiero, Michelle Todorovic, Gent Folpts, Panagiotis (Pano) Karatassios, Daniel Göldenitz, Janis Meyer, Cemal Merzifon

Mitte: Ramona Schild, Caroline Dröst, Malin Munke, Frederic Stuhr, Christian Temme, Nico Ennen, Kilian Hinrichs, Aiko Jürrens

hinten: Herr Judel, Nico Schillert, Juri Akay, Jannis Gebert, Frau Stöhr

**Berufe voller Chancen!
Unsere Zukunft wird spannend!
Kommst Du mit?**

Heizung · Sanitär · Klima
Elektro · Kühlung · Küchen
Leckortung · Bautrocknung



Lippestraße 24 · 26548 Norderney
Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
e-mail: info@rosenboom-norderney.de
Internet: www.rosenboom-norderney.de



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*



Klasse 8G

vorn von links: Riccarda Loth, Anna Tjaden, Fabienne Peters, Jaika Vieweger, Leoni Gramberg, Stephanie Herzog, Philip Deckena, David Bodenstab

Mitte: Klara Schulz, Liska Pleines, Lea Hoblitz, Viktoria Wirringa, Marie Hartwig, Tim Khalil, Herr Schinke

hinten: Martin Hausmann, Lukas Eilts, Renke Fischer, Gerrit Pauls, Leif Groebler, Alec Ufen

Mit uns zu den Seehunden im Nationalpark, zu den benachbarten Inseln Juist, Baltrum, Langeoog und Spiekeroog.

Wir sehen uns an Bord!

WIR BRINGEN SIE HIN!



FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA Telefon 04932 913-0 www.reederei-frisia.de
Informationen erhalten Sie im „Haus Schifffahrt“ oder in den örtlichen Schaukästen.



Durst...?

**Wir bringen Ihre Getränke!
Anruf genügt:**



04932 9 11 50
04932 9 24 60

GETRÄNKE PETERS & RASS GMBH
Getränke-Fachgroßhandel, Getränke-Heimservice
Im Gewerbegebiet 6, 26548 Norderney
Fax: 0 49 32 9115 22, 0 49 32 92 46 40
info@getraenke-peters-rass.de, www.getraenke-peters-rass.de



Bier
Mineralwasser
Limonade
Fruchtsaft
Sekt
Champagner
Prosecco
Wein aus aller Welt
Spirituosen





Klasse 9H

vorne von links: Henning Janssen, Christoph Dehns, Matthias Ruth, Laura Pauls, Jana Fritsching, Fatima Fleßner, Jann Vißer

hinten: Frau Deschler, Denis Willma, Nhat Tan Le, Melanie Dons, Sabrina Dierkes, Alina Meints, Melissa Fritsch, Herr Schwekendiek-Bürger

es fehlt: Liza de Vries

Klasse 10G

Kennst du deine Schule?
Wir haben Bilder von Orten in unserer Schule zusammengestellt.
Eines der Bilder ist nicht in unserer Schule entstanden.
Könnt ihr erraten, welches es ist?
Viel Spaß.



Lösungen auf Seite 73



Klasse 10R

vorne von links: Torben Meyenburg, Claudia Wunsch, Frau Kröger, Jannis Kollmann, Tim Flessner, Marco Visser,

Mitte: Laura Ahrens, Julia Falk, Luca Engelkes, Dirk Schoon, Johannes Tobor, Dennis Lohbeck

hinten: Bent Geismann, Franciska Posth, Hadjer Dif, Herr Welsch, Carsten Fleßner



Klasse 10G

vorne von links: Erin Wible, Wenke Namuth, Lara Akay, Lea Wolf

Mitte: Daniel Trost, Jan Majora, Tolga Dogan, Finn Deckena, Herr Kollmann

hinten: Sönke Namuth, Rico Holtkamp, Eiko Eschweiler, Hillrich Holtkamp

Leinen los und ab auf's Floß – die 6 G in Bad Zwischenahn

Die 6 G fuhr nach Bad Zwischenahn
Mit schweren Koffern in der Bahn.

Herr Huy und Frau Maaskerstingjost die zwei
waren für uns als Betreuer dabei.

Auch mit den Teamern Tom und Stephan ging's rund
Vertrauensspiele, Night Line, Klettern, kunterbunt.

Zuletzt bauten wir auch noch ein Floß,
zum Glück waren die Wellen nicht so groß.

Trotzdem wurden wir etwas nass,
doch das Ganze brachte sehr viel Spaß.

Am liebsten würden wir gleich noch mal fahren,
doch diesmal wär Frau Judel dran.

(von Meike Fischer)



Klasse 7G

Eine Ballade von uns über uns

Wer fährt mit seinem Fahrrad durch die Nacht?
Es ist **Hendrik** mit seiner langen Haarpracht.
Er hält den Jojo elegant in der Hand.
Egal ob mit oder ohne Band. (Tammo de Vries)

Ihr Name ist **Melina** Quast.
Sie saß dort drüben auf dem Ast.
Sie spielt Handball und Klavier.
In der Schule schreibt sie keine Vier. (Rena Hinrichs)

Wer isst gern Pizza und auch Eis ?
Es ist die **Meike**, wie jeder weiß.
Mit dem Rad eilt sie in die Stadt,
weil später sie noch HipHop hat.
(Tabea Welsch)

Wer kam von Köln nach Norderney?
Es ist der **Jan**, oh hei oh hei.
Er hält das Jojo in der Hand.
Das mag er, dafür ist er bekannt. (Anna Assing)

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist **Teelke**, die mit den Pferden springt.
Ihr Hobby ist Reiten, das macht sie sehr gern.
Deswegen springt sie so gut wie ein Stern.
(Leif Ossevorth)

Leif ist unser Klassenclown
und würde niemals jemandem auf die Nase haun.
Er redet viel und macht viel Sport
Und ist darum an jedem Ort. (???)

Das ist **Joost**.
Er mag gerne Toast.
Laut Mats war er schon auf Hawaii
und brutzelte dort wie ein Spiegelei.
(Marvin Rieser)

Nathalie lacht ganz schön viel
Und sie liebt das Handballspiel.
Ich kann ihr wirklich sehr vertraun
Und auch viel Blödsinn mit ihr baun.
(Helena Richter)

Marius mag Deutschland sehr,
aber Griechenland noch etwas mehr.
Spielen ist seine Leidenschaft,
Nettsein seine Eigenschaft. (Joost Loth)

Die übrigen Klassen der Kooperativen Gesamtschule

Klasse 6/7H/ Frau Behet-Schulz u. Herr Drake: Rieke Bents, Elijah Bolz, Phillip Büskens, Mirko Dietrich, Annika Fleßner, Leila Fleßner, Lars Genzel, Lara-Marie Kahl, Tristan Knappe, Jonas Köhn, Denise Meints, Domenik Mensch, Victor Pfeiffer, Larissa Schild, Sören-Hendrik Spilak, Adharma Visser, Florian Wulf

Klasse 6R/ Frau Buchhop: Wiko Barty, Lara Berghaus, Duc Minh Dang, Caroline von Diepenbroek, Nadja Fleßner, Lukas Franke, Nataly Giebel, Cholthida Gora, Chris Harms, Helen Hartwig, Lara Hecker, Mona Hecker, Anneke Heuer, Erico Holzkamp, Isabelle Meinhardt, Nils Müller, Hung Nguyen, Melissa Olmer, Sanja Ossevorth, Christian Pohlmann, Sina Schnieder, Laura Steinhagen, Mica Thiems, Nils Visser

Klasse 6G/ Frau Judel und Frau Maaskerstingjost: Laura Bartmann, Tilko Bolinius, Esther Luise Bomhard, Lea Bothmann, Duc Anh Do, Viet Anh Do, Meike Alina Fischer, Kathleen Höschen, Lasse Hougaard Beyer, Lucas Jahn, Nico Jopek, Duc Anh Le Mai, Jan Schlieter, Pia Schmalenbeck, Lucie-Marie Solaro, Tom Stute, Ole Trebsdorf, Svana Ufen, Venja Vieweger, Liv Wellhausen, Svantje Welsch, Martti Wirringa

Klasse 7R/ Frau Groebler: Tom Ahrens, Philipp von Diepenbroek, Sarah Dif, Atilla Dogan, Selina Dohns, Djordje Duric, Melanie Fritsch, Markus Hillmann, Kim-Lisa Jürgens, Manuel Klein, Luca Matteo Kremer, Niklas Lacalandra, Dominik Lißel, Niklas Lübben, Aileen Martens, Ronja-Ilea Müller, Janna Padberg, Hauke Pauls, Weke Pauls, Kai Schillert, Kai Schuster, Trung Nam Tran, Marek Visser, Nils de Vries, Wiebke de Vries

Klasse 7G/ Frau Hagen u. Herr Birnbaum: Anna Assing, Lorenz Behr, Marius Curtius, Insa Heckelmann, Rena Hinrichs, Jan Krüger, Jantje Laska, Joost Loth, Teelke Opitz, Leif Ossevorth, Mareike Pauls, Nathalie Pawliczak, Hendrik Pietschmann, Etienne Pugh, Melina Quast, Helena Richter, Marvin Rieser, Janika Saathoff, Meike Sitzer, Anika Stute, Vanessa van Velzen, Mats Visser, Tammo de Vries, Tabea Welsch, Alisa Zöltsch, Jessica Zuber

Klasse 9R/ Herr Petzka: Erik de Boer, Mathis van Bömmel, Henning Curtius, Yonca Dogruöz, Julian Fischer, Svenja Lengerhuis, Jonas Mester, Dag-Niklas Müggenburg, Jürgen Niemeyer, Joline Pleis, Julius Renk, Michaela Rosebrock, Lucas Schmalenbeck, Karl-Gregor Solaro, Laura Steigerwald, Phil Tepperwien, Ismeta Veladzic, Lina Weermann, Jule Wolf, Kyra Wolf

Klasse 9G/ Frau Schwetje und Herr Huy: Lisa Ahrens, Philipp de Boer, Paul-Joachim Bomhard, Lisa Buck, Linda Hagen, Tabea Hensel, Anika Hougaard Beyer, Marcus Krause, Van Anh Le, Lena Peters, Neele Pleines, Dennis Quast, Lena Saathoff, Jörn Schlieter

Ikea Lack Aktion



Hommage an Joan Miró

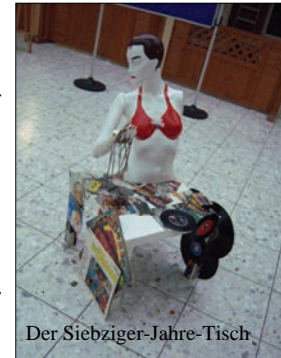
Unter diesem Motto rief das Oldenburger Möbelhaus 2009 Schulen dazu auf, Beistelltische umzugestalten. Die Schüler der beiden Kunstkurse der neunten und zehnten Klassen unter der Leitung von Frau Meyer und Frau Groebler nahmen die Herausforderung an. Ihre Kreativität stellten die Schüler in vier Gruppen unter Beweis und so entstanden vier sehr unterschiedliche „Tischobjekte“. Da

diese nicht nur durch Farbgebung, sondern in ihrer Form gestaltet wurden, war auch der Transport nach Oldenburg für die beiden Lehrerinnen ein kleines Abenteuer.

Das Objekt „Fauler Sack“ wurde von einer Jury unter die 50 besten und damit ins Finale gewählt. Anschließend konnten die Kunden ihre Stimmen abgeben, wobei es nicht mehr für einen der ersten Plätze reichte - aber Spaß hat es gemacht.

An dieser Stelle danken wir Herrn Namuth, der für den Rücktransport von drei Objekten sorgte, die nun in der Pausenhalle der KGS ausgestellt sind. Der „Fauler Sack“ ist leider „verschollen“...

WPK Kunst, Kl. 9/10



Der Siebziger-Jahre-Tisch



Fauler Sack



Unsere Welt



Darstellendes Spiel WPK 9/10

"Hot Chocolate" mit Gesang und Tanz

Das diesjährige Theaterstück unter der Leitung von Elise Terfehr beschäftigte sich mit dem allgegenwärtigen Thema Casting-Shows.

Zynische Manager suchen Mädchen für eine Girl-Group. Es wird gezeigt, wie knallhart das Showbusiness ist. Nicht die Musik steht im Vordergrund, sondern das Aussehen der Mädchen. Sie werden zu Stars aufgebaut und beliebig ausgetauscht, wenn sie nicht mehr "funktionieren". Wie verändert sich die Persönlichkeit, wenn man eine fremde Biografie annehmen muss und plötzlich berühmt ist? Die Beziehungen zu den Freunden und der Familie werden ebenso thematisiert wie die Spannungen in der Gruppe.



Fotos: Visser



Hot Chocolate



München 27.4. 20:00
Oldenburg 28.4. 20:00
Hamburg 29.4. 20:00



Das von Peter Haus geschriebene Stück wurde um eine Szene ergänzt und der Schluss leicht verändert. Eine besondere Herausforderung stellten der Tanz und der Live-Gesang für Ismeta, Tabea, Laura, Joline, Van Anh und Anika in der letzten Runde des Castings dar. Der Tanz wurde mit der Sportlehrerin Tatjana Kröger einstudiert und immer wieder bei den Proben geübt.

Bild: Jörn Schlieter

Drei Aufführungen meisterte die motivierte Theatergruppe mit viel Spielfreude; zwei Vorstellungen für die Mitschüler und eine Abendvorstellung für die Öffentlichkeit. Durch eine glaubhafte Rollenverkörperung gelang es den jungen Schauspielern, 80 Minuten Spannung aufzubauen und die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Der langanhaltende Applaus sowie Lob und Anerkennung vor allem durch die Mitschüler entschädigten die Jugendlichen für die viele Probenarbeit, ohne die eine solche Aufführung nicht auf die Bühne zu bringen ist.



Von links nach rechts: Jörn Schlieter (Produzent), Claudia Wunsch (Komponistin), Linda Hagen (Managerin), Lena Peters (Ausbilderin), Joline Pleiss (Julia), Laura Steigerwald (Susanne), Ismeta Veladzic (Gaby), Tabea Hensel (Saskia), Van Anh Le (Kathrin, Journalistin), Lea Wolf (Sekretärin), Anika Hougaard Beyer (Nadine, Mutter), Svenja Lengerhuis (Stylistin, Ärztin), Jürgen Niemeyer (Techniker), Henning Curtius (Vater), Marcus Krause (Journalist), Daniel Trost (Markus), Jan Majora (Julian)



Lothar Filles

Maler- und Lackierermeister

Im Gewerbegebiet 39 26548 Norderney

☎ 0 49 32 / 20 10 / 28 10

Farbenhaus Rass

**Farben - Lack - Glas - Tapeten
Bodenbeläge**

26 548 NORDSEEBAD NORDERNEY

Gartenstraße 2 · Telefon (0 49 32) 28 10

Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (0 49 32) 20 10

Das Fach Technik präsentiert Schülerarbeiten



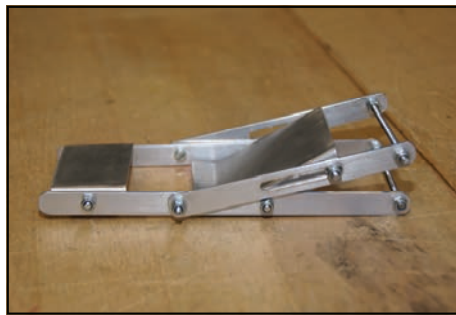
LED-Lampe WPK Technik Klassen 9/10 R/G



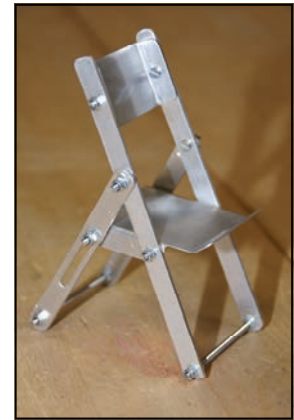
Disco-Light Technik Klasse 7R



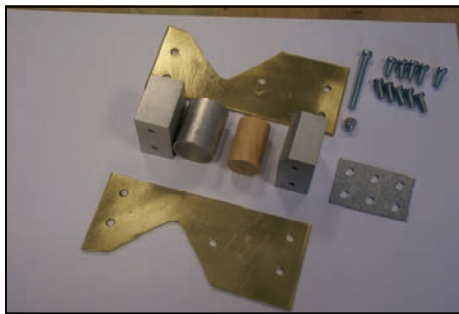
Handstuhl Technik 7R Bild 1



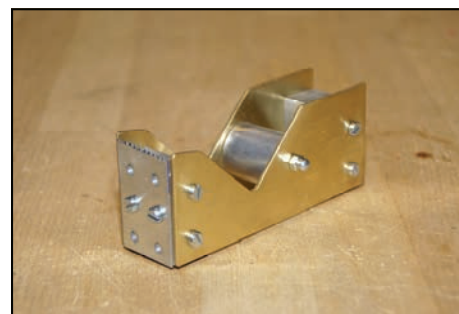
Handstuhl Technik 7R Bild 2



Handstuhl Technik 7R Bild 3



Tesaabroller Technik 8R Bild 1



Tesaabroller Technik 8R Bild 2

Salinos	Teufel	Colaflaschen
Schnecken	Schnuller	Rattenschwänze
Bananen	Pfirsiche	Apfelringe
Spinnen	Schlangen	Blaue Haie
Mäuse	Schlümpfe	Liebesherzen
Smilies	Frösche	Saure Zungen
Vampire	Heringe	Cola-Kracher
Melonen	Brezeln	Fido-Dido
Bärchen	Pommes	Cola-Mechte
Erdbeeren	Kirschen	Salzdiamanten

..... gibt's alles bei

Spezialitäten

Solako

an der

☺ *Kinder-Theke* ☺

Übrigens: Erwachsene dürfen da auch gerne kaufen!

NATURHEILPRAXIS

Karin Rass

bade:haus
norderney

Osteopathin | Heilpraktikerin

Am Kurplatz 2 · 26548 Norderney

Telefon 049 32/891-356

www.naturheilpraxis-rass.de

Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE

K. Rass | S. Schulze | B. Groß

UG (haftungsbeschränkt)

ganzheitliche Gesundheitsförderung

Shiatsu

Physio-Akupunkt-Therapie

Südstraße 22 · 26548 Norderney

Telefon 049 32/8 28 61

www.physiotherapie-rass.de

Termine nach Vereinbarung

Neues von Smartboard, Laptop und Co.

Dass die Ausbildung von Medienkompetenz eine Schlüsselqualifikation darstellt, die umfassend gefördert werden muss, ist schon in unserem Medienkonzept aus dem Jahre 2002 zu lesen. Dort wurde auch beschrieben, dass nur eine zeitgemäße technische Ausstattung die Möglichkeiten bietet, Schüler „für das 21. Jahrhundert fit zu machen“, wie es die Politik von der Schule fordert.



In diesem Schuljahr sind wir „unseren Zielen einen großen Schritt näher gekommen“? Nach der Neueinrichtung des Computerraums im Vorjahr konnten nun 12 Laptops in Betrieb genommen werden, die vorwiegend den Klassen im C-Trakt zur Verfügung stehen. Ein transportabler Laptop-Schrank bietet Stromversorgung für das Aufladen der Akkus, einen Netzwerkdrucker und den drahtlosen Anschluss an das Internet.

Im gleichen Raum wie die Laptops steht ein neues Smartboard (eine Kombination aus Tafel und Computer) das ganz neue Möglichkeiten des Unterrichts bietet: Im Unterricht entstandene oder auch vorgefertigte Tafelbilder

mit Fotos, Filmen, Internet-inhalten usw. können gespeichert und jederzeit wieder hervorgerufen werden. Im naturwissenschaftlichen Bereich wird diese Technik bereits seit längerem genutzt, und auch das neue Smartboard im C-Trakt wird inzwischen in immer mehr Fächern eingesetzt.



Eine weitere Neuerung ist für die nächste Zeit geplant: Für Schüler und Lehrer der KGS wird eine Kommunikationsplattform eingerichtet. Mit einem Benutzernamen und einem Passwort als Schlüssel erhält man Zugang zum Schulnetzwerk. Schüler und Lehrer können in Arbeitsgruppen kommunizieren, Arbeitsergebnisse austauschen und veröffentlichen. Alle Möglichkeiten der Gruppenarbeit, des Meinungsaustauschs, der Unterrichts- vor- und nachbereitung lassen sich auch von zu Hause aus über das Internet nutzen. Autonomes und fächerübergreifendes Lernen, soziale Kompetenz und Medienkompetenz sollen so weiter gefördert werden.

HERMANN
Pauls
Meisterbetrieb

KLEMPNEREI • SANITÄR •
HEIZUNG • LÜFTUNG •
SOLAR

Wiedaschstraße 9 • NORDERNEY

☎ 927 900 Fax: 927 901



Planen + Bauen

Beratung - Planung - Entwurf
Schlüsselfertiges Bauen
Hoch- Tief- und Stahlbetonbau
Pflasterungen
Transportbeton

Bauunternehmung Eilt Wessels GmbH & Co. KG

Architekten + Ingenieure

Im Gewerbegebiet 36
26548 Norderney
Telefon: (04932) 545
Telefax: (04932) 81295
E-mail: ew-bau-norderney@t-online.de

Jugend trainiert für Olympia 2010

Am Mittwoch, den 5. Mai 2010, reisten zwei Mädchenmannschaften der KGS Norderney zu den regionalen Leichtathletikwettkämpfen von "Jugend trainiert für Olympia" nach Aurich. Für die Gruppen WK III (Jahrgänge 1995-1998) und WK IV (Jahrgänge 1997-2000) war jeweils eine Mannschaft gemeldet. Sie wurde von Heike Rahmel (KGS Norderney) und Insa Lengerhuis (TuS Norderney) betreut.

Bei kaltem, aber regenfreiem Wetter belegten die älteren Mädchen in ihrer Gruppe den 3. Platz. Hierzu

mussten die Disziplinen Ballwurf, Kugelstoßen, Hochsprung, Weitsprung, 75m-Sprint und 800m-Lauf bewältigt werden. Bemerkenswerte Leistungen erzielten Annika Flessner (Ballwurf 43,50 m) und Svenja Lengerhuis (Hochsprung 1,40 m).

Die jüngeren Mädchen warteten in allen Disziplinen mit guten Leistungen auf. Ina Meyer absolvierte den 50m-Sprint in 7,5 s, beim 800m-Lauf glänzten Natalie Giebel und wiederum Ina Meyer (3:04,5 min beziehungsweise 3:06,0 min). Cholthilda Gora sprang 4,02 m weit. Mit 1,28 m im Hochsprung und 33,0 m im Ballwurf zeichnete sich Svana Ufen aus. Damit erreichten die Mädchen Platz 1 in ihrer Altersgruppe und qualifizierten sich für Bezirksmeisterschaften in Wilhelmshaven.



Dorthin ging es dann zwei Wochen später für die Mädchen der Jahrgänge 1997-2000. Am für sportliche Außenveranstaltungen eigentlich zu kalten Wetter hatte sich immer noch nichts geändert. Statt Sonnencreme mussten Regensachen eingepackt werden. Trotzdem zeigten die Norderneyer Mädels wieder beachtliche Leistungen. Viele steigerten sich und einige erzielten sogar persönliche Best-

leistungen. Auf der Bezirksebene waren jetzt aber mehr Mannschaften angetreten, die von deutlich größeren Schulen, wie dem Franziskusgymnasium Lingen oder der Gesamtschule

Schinkel (Osnabrück), kamen. Die Osnabrücker Schule bietet sogar eine Sportklasse Leichtathletik an, für die sich die



Schüler qualifizieren müssen. Gegen diese starke Konkurrenz belegten die Norderneyer Mädels einen sehr guten 3. Platz. Dabei ließen sie sogar das Niedersächsische Internatsgymnasium Esens (NIGE) hinter sich.



Diese tollen Leistungen wären allerdings ohne die Arbeit der Leichtathletiktrainerin des TuS Norderney, Insa Lengerhuis, nicht möglich gewesen. Ihr sei auf diesem Wege noch einmal herzlich gedankt.

(Heike Rahmel)

Papier
Bürobedarf
Schreibwaren

Seit 1906 in vierter
Generation auf Norderney

★ *Schulartikel*



Briefpapier
Foto- und
Doesie-Alben
Tagebücher
Schreibgeräte
Grußkarten

Diedrich Luttmann

Inhaberin: Almuth Luttmann
26548 NORDERNEY
Friedrichstrasse 28

Photo Winderlich

Herrenpfad 4 - 26548 Norderney

Fotohandlung — Atelier

Architektur- und Landschaftsaufnahmen
Reportagen

Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten
Bilder-Einrahmungen in eigener Werkstätte

Telefon-Nr. 1518



Musikalischer

Freiburg 2009 und ...



Seit nunmehr acht Jahren findet ein Austausch zwischen dem Jugendblasorchester Freiburg – Haslach und dem Windorchester unserer Schule statt. Neben gemeinsamen Proben und einem gemeinsamen Abschlusskonzert stehen immer einige Attraktionen auf dem Programm. In diesem Jahr waren es eine geführte Feldbergwanderung durch den Nationalpark Feldberg und der schon legendäre Vergnügungstag im Europa – Park in Rust.

Besonders schwer fiel vielen Freiburgern der Abschied von ihrem langjährigen, sehr geschätzten Dirigenten Paul Zimmermann. Heimlich zu diesem Anlass war das bekannte Abschiedslied *Auld Lang Syne* (*Nehmt Abschied Brüder*) von beiden Orchestern eingeübt worden.

Austausch

... Norderney 2010



Der obligatorische Gegenbesuch war in diesem Jahr auf die Himmelfahrtstage terminiert. Nach einer anstrengenden Nachtfahrt begann das Treffen mit einem gemeinsamen Frühstück in der Eingangshalle der Schule. Alte Freundschaften unter den Schülern wurden wieder aufgefrischt, einige kennen sich schon seit dem ersten Treffen 2003, und die Neuen in den Orchestern wurden miteinander bekannt gemacht, so dass das Eis schnell gebrochen war. Die Freiburger absolvierten als typisches Kultur- und Freizeitprogramm eine Fahrt mit der Bömmelbahn inklusive einer langen Strandwanderung von der Weißen Düne bis zurück zur Schule, eine von Jürgen Rahmel, Leiter des Nationalparkhauses, geführte Fahrradtour über die Insel und das Schnuppersurfen bei besten Wind- und Wetterverhältnissen für Anfänger. Natürlich wurde auch wieder gemeinsam geprobt und so konnte man auf dem Abschlusskonzert wieder drei Stücke gemeinsam spielen, darunter das absolute Abschlusshighlight, die SAMBUCADA. Zum Ausklang der Begegnung traf man sich nach dem Konzert wieder in der Schule zum obligatorischen Grillfest. Der Abschied am Sonntag Vormittag fiel einigen doch wieder einmal sehr schwer und so manche Träne ließ sich nicht verbergen. Das nächste Treffen ist wieder über Himmelfahrt im Jahr 2011 geplant.

Bilderauswahl Freiburg 2009



Barfuß bei Nebel über den Feldberg



Im Europapark Rust



Der goldene Taktstock für Paul



**Augenoptik
Claussen**

Inhaber: Dirk Wolf
Augenoptikermeister

Telefon (0 49 329) 7 14
Fax (0 49 32) 8 21 25
Jann-Berghaus-Str. 12
26548 Norderney



Accessoires, Taschen, Elektronik, Uhren, Schmuck & Souvenirs

Inh. Petra Wolf

Winterstr. 15 • 26548 Norderney

Bilderauswahl Norderney 2010



Lösungen von Seite 56:

1. Tür eines Übungsraums im Schulkeller
2. Schulserver im alten Computerraum
3. Boxsack im alten Computerraum
4. Lampe im Offizierskasino in Frau Kählers Büro
5. SV Briefkasten
6. Lichtanlage in der Aula
7. Lagerraum im Schulkeller
8. Wasserspender in der Eingangshalle
9. Irgendein Keller (dieses Foto ist nicht an unserer Schule entstanden)

Neues aus dem Freizeitbereich

Nun ist es das dritte Mal, dass sich der Freizeitbereich mit ein paar Zeilen im Schuljahrbuch zu Wort meldet.

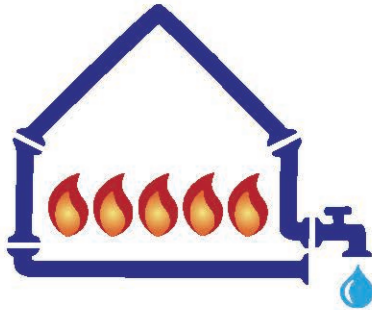
Inzwischen gehört der Freizeitbereich zum Alltag des Schullebens, in dem Schüler gerne ihre Mittagspause bei Tee, Tischtennis, Billard, Halma, Skipo oder beim Kickern verbringen. Ach ja, es gibt doch etwas Neues - wir haben nun einen XXL- Kicker !! Hier können 8 Spieler (4 gegen 4) gegeneinander spielen.

Die Hausaufgaben - Hilfe wird weiterhin gut angenommen. Neue Kinder sind aber jederzeit willkommen. Von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 14.00 – 15.00 Uhr können die Schüler betreut Hausaufgaben machen und bei Fragen helfen wir gerne weiter.

Die AG-Börse wurde zu einem festen Bestandteil des Schuljahres, immer in der ersten Woche nach den Sommerferien. Hier können sich die Kinder einen Überblick verschaffen und auswählen, was sie in ihrer Freizeit noch machen möchten.

Tja, das war es schon - schauen Sie doch einfach mal rein! Wir sind jeden Tag ab 12 Uhr bis ca. 15.30 Uhr da.

A. Birnbaum, S. Kähler, B. Huy



JAN FLESSNER
BAD - SOLAR - HEIZUNG

Telefon 04932 / 92470 – Fax 924730

e-mail: info@jan-flessner.de

Seilerstraße 21 / Im Gewerbegebiet 10

Ganztagsangebote im Überblick

„Alt wie ein Baum“

Treff: alle 14 Tage
Uhrzeit : nach Vereinbarung
Ort : Haus Inselfrieden

Briefmarkenclub

Treff: einmal im Monat
Uhrzeit: 15.30 Uhr
Ort : Hotel Ennen

Junior Ranger

Treff: freitags
Uhrzeit : 15.00 Uhr
Ort : FRZ-Bereich oder nach Absprache

Latein

Treff: mittwochs
Uhrzeit: ab 14.45 Uhr
Ort: Freizeitbereich

RAP trifft Klassik

Treff: mittwochs
Uhrzeit: 15.45 Uhr
Ort: Freizeitbereich

„Paarbetrachtungen“

Treff: nach Vereinbarung
Uhrzeit : 16.30 Uhr
Ort : Bibliothek

Selbstverteidigung/ Selbstbehauptung

Treff: findet z. Zt. nicht statt
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum

Theater

Treff: donnerstags
Uhrzeit : 15.30 Uhr
Ort: Aula

Volleyball

Treff: donnerstags
Uhrzeit: 16.15 Uhr
Ort: Turnhalle an der Grundschule

Surfen

Der Kurs für Anfänger hat im Mai stattgefunden
Der Kurs für Fortgeschrittene findet im August/September statt.

Wo sind sie geblieben

Mit meinem Sekundarabschluss 2 im Sommer 2003 begann ich meine Ausbildung zur Bürokauffrau in einem elektrotechnischen Handwerksbetrieb auf der Insel Norderney. Aus persönlichen und betrieblichen Gründen wechselte ich 2004 den Betrieb und schloss meine Ausbildung bei der August Solaro GmbH, dem Fachgeschäft für hochwertige Haushaltswaren und einem angeschlossenen Werkfachmarkt auf Norderney, ab.

Nach dem erfolgreichen Abschluss meiner Ausbildung wurde ich nicht nur im Betrieb übernommen, sondern durfte und konnte mit schnell zunehmender Berufserfahrung und der steten Hilfe der Geschäftsführung die Verantwortung für alle relevanten Bürotätigkeiten übernehmen. Durch die Vielfalt der Aufgaben, die ein solches Geschäft im administrativen Bereich mitbringt, habe ich mein Fachwissen kontinuierlich erweitern können.

Seit Anfang 2008 übertrag mir die Firma A. Solaro GmbH zusätzlich die Verantwortung für die Büroabläufe der als Elektrofachbetrieb ausgegründeten solaro-neytec GmbH&CoKG. Somit durfte ich mein Fachwissen zusätzlich um die Belange eines technischen Handwerksbetriebes erweitern. Die Gestaltung aller Arbeitsabläufe und der häufige Kundenkontakt machen mir inzwischen genauso viel Spaß wie z.B. auch die fachliche Ausbildung unserer Azubi's.



Jennifer Sanchez

Eine Klasse für sich

Ihr Vertrauenspartner für Schmuck und Uhren



HOLTMANN
Juwelier & Goldschmiede

Jann-Berghaus-Str. 10 • 26548 Norderney
Tel. 04932/ 3856 • Fax 04932/ 81012
www.goldschmiede-holtmann.com

135 Jahre Auch in Zukunft sind wir bestrebt, Sie stets mit unserem guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu überzeugen. **135 Jahre**

Digitaler Offsetdruck
Schnelle Lieferung - günstige Preise
gute Beratung - Datenübernahme

Druckerei Freund
Digitaldruck • Offsetdruck
Ihre Druckerei auf Norderney
Poststr. 3 • Tel. 04932/2332
druckfreund@t-online.de

Fotokopien • Fax-Service • Lamine
Farbkopien • Ausdruckservice

Wo sind sie geblieben

Diese Frage kann ich beantworten: Immer noch hier! Und das ist auch gut so! Ich erzähl euch mal, warum:

Nach meinem Abschluss an der KGS im Jahr 2003 besuchte ich für ein Jahr die Berufsfachschule Fachrichtung Elektrotechnik in Norden. Anschließend absolvierte ich eine Lehre zum Elektroniker in Energie und Gebäudetechnik. Nach abgeschlossener Berufsausbildung hätte ich mein Abitur machen, studieren und eine Dozentenstelle an irgendeinem Max-Planck Institut annehmen können.

Aber Freunde – es gibt Wichtigeres:

Es muss sich zum Beispiel einer um die richtige Beleuchtung beim alljährlichen Weihnachtskonzert der Orchesterklassen und den Theateraufführungen der Laienspielgruppe kümmern. Oder was würde aus dem hiesigen Roten Kreuz? Vor dieser Verantwortung kann und will ich mich nicht drücken. Es gibt aber noch einen Grund, der mich dazu veranlasste, meine Heimatinsel nicht zu verlassen. Ja sicher, werden jetzt viele denken, der Strand und das Meer, das tauscht man doch nur ungern gegen, sagen wir mal, eine Großstadt...Da ist ja auch was Wahres dran. Aber meine Sehnsüchte gehen eher in eine andere Richtung: In den Keller. Und zwar den der KGS. Ja, richtig gelesen. Für die nicht Eingeweihten sei hier erklärt, dass sich unter der KGS einige Probenräume befinden. Und ich gehöre zu den tapferen Recken, die bei schönstem Sonnenschein in diese Verliese hinabsteigen, um die Katakomben der ehrwürdigen Anstalt mit zünftiger Rockmusik zu beschallen. Ein harter Job – aber einer muss ihn ja machen....

Deswegen bin ich immer noch hier. An dieser Schule. Quasi oben raus und unten wieder rein. Und so bleibt's auch.....

Euer

Hans Wilhelm (Willi) Jungenkrüger



Wo sind sie geblieben

...über den Tellerrand hinaus

In der Sonne am Strand liegen, Beachvolleyball spielen, von Müttern bekochen lassen - es gefällt mir immer noch gut in meiner Heimat Norderney. Aber über den Tellerrand hinaus gibt es noch weitaus mehr zu sehen. Raus aus Ostfriesland und rein ins pulsierende Leben...

Also auf nach Hamburg. Aus vielen Gründen. Es herrscht eine ähnliche Mentalität, wie man sie auch auf Norderney finden kann. Mit dem klitzekleinen Unterschied, dass Hamburg auch für viele junge Menschen ein „gewisses Extra“ hat. Mich hat im Herbst 2007 das Studium hierher gezogen. Im August 2010 darf ich mich dann über folgenden Abschluss freuen: Bachelor of Arts mit dem Hauptfach Bewegungswissenschaft und dem Nebenfach Medien- und Kommunikationswissenschaften. „Wieso freut der sich darüber? Und was soll das überhaupt sein?“ – Berechtigte Fragen, die ihr Euch da stellt, denn das weiß die freie Wirtschaft, auf die wir armen Bachelor losgelassen werden, auch nicht so wirklich. Und nein, ich studiere ebenfalls nicht „auf Lehramt“.

Wichtig ist aber eigentlich nur, dass ich weiß, wohin die Reise geht, auf die ich mich begeben habe. Was ich dafür brauche: ein abgeschlossenes Hochschulstudium, quasi als Eintrittskarte ins Berufsleben. Berufsleben, das heißt für mich: (Sport-) Journalismus. Einen klassischen Ausbildungsweg gibt es für diesen Beruf nicht. Das macht die Sache nicht unbedingt leichter. Nach dem Abitur auf dem Wirtschaftsgymnasium in Norden und dem anschließenden Zivildienst auf Norderney wusste ich anfangs noch nicht 100%ig, wo ich am Ende meiner Reise ankommen würde. Heute weiß ich das auch noch nicht. Und genau das macht die ganze Sache spannend, ist aber auch nicht ohne Risiko und kostet ab und zu viele Nerven. Auf diversen Zwischenetappen war ich unter anderem Praktikant beim Sportmagazin „kicker“ in Nürnberg (die Jungs werden es kennen) und bei RTL in der Sportredaktion in Köln. Schreiben, Fernsehen oder doch Hörfunk – am liebsten alles auf einmal. Die Praktika waren das WICHTIGSTE während meiner Zeit, auch wenn man dafür mal den Wohnort wechseln musste. Flexibilität ist eine sehr wichtige Eigenschaft, die man als Journalist mitbringen muss.

Dennoch hat das Sportstudium neben dem sehr hohen Spaßfaktor einen ebenso großen Nutzen. Nicht nur das Anleiten von Trainingsgruppen und der ständig wachsende Übungskatalog für Bewegungsaufgaben jeglicher Art, sondern auch das Knüpfen von interessanten Kontakten hat mich sehr bereichert.

Kontakte, das ist wohl nach den praktischen Erfahrungen und der Flexibilität ein weiterer Schlüssel zum beruflichen Erfolg im journalistischen Bereich. Die Sportlandschaft in Hamburg ist in ihrer Reichhaltigkeit außergewöhnlich. Es gibt nicht nur Fußball mit dem HSV und den Kiez-Kickern. Hamburg ist zugleich auch Handball-, Hockey- sowie Ruderhochburg. Gefundenes Fressen also für einen Sportjournalisten. Doch das kriegt man nicht einfach so serviert und man muss auch mal über den Tellerrand hinausschauen...

Henning Eberhardt



Raumausstattung
Friedrich Buss

Inh.: Folkert Buss

Teppichböden · Gardinen · Sicht- u. Sonnenschutz
26548 Norderney · Winterstr. 7 · ☎ 0 49 32 / 31 51 · Fax 8 18 86

Als ich nach Norderney kam,

konnte ich überhaupt kein Deutsch und wusste nichts über Deutschland oder seine Kultur. Durch mein Jahr auf Norderney habe ich ein bisschen Deutsch und auch ein paar Sachen über die Kultur gelernt..

Woran erkennt man...

Deutsche

Sie sagen, „Die Ferien? Da war nichts besonderes: Wir sind nur nach Spanien (oder in die Türkei) gefahren“

Sie tragen Winterjacken im April.

Sie ziehen sich vor allen Augen am Strand um und kommen nur zum Essen aus dem Wasser.

Sie sagen, die Amerikaner seien zu dick, und essen selbst Pommes mit Mayo und Brötchen mit dick Butter.

Sie finden es ganz normal, für Ketchup, Wasser und das WC zu bezahlen. „Aber Kindergarten und Universität?! Das geht doch nicht!“



Erin Wible

Amerikaner

Sie sagen „Die Fahrt war nicht besondere lang: Wir sind nur 12 Stunden gefahren.“

Sie tragen Flip-Flops im Februar.

Sie ziehen sich schon zu Hause um und gehen nur ins Wasser, wenn das Wetter wirklich heiß ist.

Sie bestellen einen Big Mac, eine große Portion Pommes und eine Diät-Cola, weil sie abnehmen wollen.

Sie fahren mit dem Auto, auch wenn das Ziel nur 5 Minuten zu Fuß entfernt ist.

Das war das beste Jahr meines Lebens und ich gehe nicht gerne zurück nach Hause. Danke für ein sehr schönes Jahr, ich werde euch vermissen!

Schultheater damals...

Unsere diesjährige Goldene Konfirmation war Anlass, wieder einmal in alten Fotoalben zu blättern.

Meine Frau als Spielleiterin der Norderneyer Laientheaters und ich besuchen immer wieder gerne die Schulaufführungen der Theater AG der KGS, so wie jetzt dieses Jahr „Hot Chocolate“ und „Toms Traum“.

Theateraufführungen gab es eigentlich immer in den Norderneyer Schulen. Viele machen ihre ersten Schritte auf den „Brettern die die Welt bedeuten“ schon in der Grundschule, damals und heute.

Ehemalige Schüler, so wie ich einer bin erinnern sich sicher gerne an die großen Schulveranstaltungen der Volksschule im Kurtheater.

Vor nunmehr 50 Jahren war unsere Klasse 9 der Mittelschule an der Reihe mit einer Theateraufführung für Eltern, Lehrer und Mittelschüler/Innen.

Unsere Klassenlehrerin Frau Elisabeth Eickel, konnte immer wieder einige von uns zum Theaterspielen motivieren.

Text wurde gelernt, in der alten Aula geprobt. Die Proben waren freiwillig und nach den regulären Schulstunden angesetzt. Die Bühnen Ausstattung wurde überwiegend im Werkunterricht angefertigt. Nach einigen Wochen Proben wurde im Herbst 1960 das kleine Kriminalstück aufgeführt. Fünf Akteure der Klasse 9 brachten das Stück ganz gut auf die Bühne der Aula.

Eines hatte das Ganze sicherlich mit dem heutigen Schultheater gemein...es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.



v.L. Frank Döring, Karl-Heinz Schiemann, Heidrun Koch, Ernst Schorn, Menno Ufen

gez. Ernst Schorn

Winterfest 2010

... auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

DAS Highlight unserer Insel!
Danke an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.
„Dies Fest das ist nicht alle Tage, wir kommen wieder,
keine Frage.....!“

Hier Impressionen vom Fest

Georg Melles



Winterfest 2010



Jungle Drum
Elke, Rose, Sabine, Anja



Horst Schlämmer
5*-Jensen
Frauke, Jörn, Stefan



Michael Jackson Antje, Hans, Dany, Almuth, Kerstin



Can-Can... in Vollendung
Sabine, Hella, Anja, Elke, Kerstin, Ellen

Endlich einmal besonderes erwähnt sind alle, die nicht auf der Bühne stehen und nicht auf Bildern zu sehen sind, aber trotzdem unverzichtbar sind:

- Einlass
- Kasse
- Buffet
- Küche
- Schminken
- Saloon
- Aufräumen
- Backsaloon
- Backstage



Ich will' nen Cowboy als Mann...
Thomas, Ellen



Die Saloon-Musiker: "Les Dssis"
Andre, Wolfgang, Ralf, Menno



Schuh des Manitu
"Lebkuchenherz..."
Georg, Kim, Hella

Winterfest 2010



Unser **Schuljahr**buch benötigt redaktionelle Hilfe:

- Sponsorenbetreuung
- Abrechnung
- Textbearbeitung
- Korrekturlesung
- PC-Arbeiten (gestalten, texten, scannen usw.)
Heimarbeit möglich !!!

Wer helfen kann und möchte: Georg Melles
Tel. 04932-82186 (auch AB) / 0171-8219816
Mail. georg.melles@ewetel.net



Die Bedeutung des Wortes **Team**:

Toll **e**in **a**nderer **m**acht`s!

Ist nicht unser Motto!!!!!!

Das ist **unser** Motto:

Tu` ab und zu etwas, womit man kein Geld verdient;
es zahlt sich aus: Förderkreis der N`eyer Schulen!

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat; nicht
nur zum Arbeiten.....

Hintereingang KGS-Aula



HECKELMANN
& LACALANDRA
Gbr



KURT'S FAHRRAD
SHOP

Wir präsentieren...
unsere neue Fahrradmarke

LEHMKUHL

TREKKING >> CITY >> CROSS >> MTB



Sehen · Informieren · Probefahren



www.lehmkuhl-bikes.de



Exklusive bei KURT'S FAHRRAD SHOP

Kurt's Fahrradshop
Nordhelmstr. 73
Tel. 0 49 32 - 93 55 30
www.kfs-norderney.de
E-Mail: kfs-norderney@freenet.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Sa u. So 9.00 bis 12.30 Uhr
17.00 bis 18.00 Uhr



Ostfriesischer Kurier Norderney Kurier

Verlagsgeschäftsstelle Norderney



**Wilhelmstraße 2
26548 Norderney**

**Fax (0 49 32) 8 69 69 -20
E-Mail: norderney@skn.info**

**Redaktion ☎ (0 49 32) 8 69 69 -14
Anzeigenabteilung ☎ (0 49 32) 8 69 69-10**

Mein persönlicher Rückblick...



41 Jahre Förderkreis, 14 Jahre aktiv und 10 Jahre 1. Vorsitzender; eine schöne Zeit mit vielen Erfolgen, Erfahrungen und Erlebnissen. Angefangen hat alles mit der Einschulung meines Ältesten; Marco. Anja, meine Frau, und ich waren der Meinung und sind es auch heute noch, dass es sehr wichtig ist, seine Kinder auf dem Wege durch die Schulausbildung zu begleiten. Das kann man auf unterschiedliche Art und Weise tun. Wir haben uns für den aktiven Part entschieden und es nicht bereut. Die Kinder, Marco und Nico, waren bei unseren Aktivitäten (Proben, Vorbereitungen usw.) fast immer dabei. Neben den Erlebnissen rund um den Förderverein bei den diversen Veranstaltungen haben uns das Mit- und Füreinander unter den „Aktiven“ Förderkreismitgliedern viel Freude gemacht.

Aber auch die andere Seite habe ich kennen gelernt. Durch die Arbeit im Vorstand erfährt man, wie schwer es manchen alleinerziehenden und auch arbeitslosen Eltern fällt, ihren Kindern eine gleichwertige Schulausbildung zu ermöglichen. Finanzielle Probleme sind hier in erster Linie anzubringen. Und es tat gut, helfen zu können. Auch die Schule selbst benötigt Hilfe unterschiedlichster Art und Weise. Sei es durch Finanzierung von Projekten oder personelle und organisatorische Hilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen. Klassenfahrten, Musikinstrumente, Lehrmittel, Einrichtungsgegenstände u.v.m. wird durch die Vereinsarbeit mit finanziert. Eine Arbeit, die sich lohnt.

Natürlich geht sehr viel Freizeit bei allen „Aktiven“ verloren. Verloren ist nicht ganz korrekt ausgedrückt; ist es doch auch unser Hobby anderen zu helfen. By the way: Ich habe einmal überschlagen, wie viel Arbeitsstunden z.B. in ein Winterfest investiert werden. Von der ersten Vorbereitung (Videosichtung) Oktober bis zur Nachbereitung (Aufräumen, Abrechnung) sind es rund 5.500 Stunden die von den Aktiven geleistet werden. Idealismus hat halt seinen Preis; aber ich habe es gerne gemacht und werde auch noch weitere Jahre dem Verein als „Aktiver“ treu bleiben. So, wie es viele, die im Förderkreis bereits Jahrzehnte aktiv tätig sind, ebenfalls machen.

Ein ganz großes „Danke schön“ möchte ich meinen Wegbegleitern aussprechen, die mich in den Vorstandsjahren unterstützt haben. Namen möchte ich hier nicht nennen; man vergisst doch zu leicht den einen oder anderen. Wichtig waren und sind sie alle: Aktive, Schüler, Lehrer, Mitarbeiter der Schulen sowie Vorstandsmitglieder und Sponsoren jeglicher Art. Alle haben immer ein offenes Ohr, wenn es um die Schule und die Schüler geht. So soll es auch sein; das macht die Aufgabe des Förderkreises leichter und soll Ansporn sein für die, die sich nicht entscheiden können: Mach ich mit oder nicht? Macht es einfach, es ist leichter als ihr glaubt....

So, dass soll es gewesen sein mit meinem kleinen Rückblick, der gleichzeitig eine optimistische Vorschau sein soll auf die gute Zukunft des Förderkreises, die ich in die hoffentlich genauso glücklichen Hände des neuen Vorstandes lege. Ich wünsche Rolf van Velzen und Dagmar Wieczorek mit dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg und Unterstützung bei ihrer Arbeit.

Meine Unterstützung habt ihr weiterhin!

Georg Melles, Ex-Präsi

Mein persönlicher Rückblick...



"Schlüsselübergabe an Rolf van Velzen"



... schön war's!



u. l. a. r.

Der Vorstand 2010 | 2011



- Frauke Bornschein
- Thomas Fastenau
- Kim Weinzettl
- Rolf van Velzen
- Elke Pauls
- Dagmar Wieczorek
- Stefan Kunze
- Kerstin Stute





Sommerfest



danke – danke – danke - danke - danke

Die Norderneyer Schulen erhielten im vergangenen Jahr wieder Spenden und Unterstützungen in unterschiedlichster Form.

Die Grundschule dankt

- allen, die uns im letzten Jahr durch Sachspenden und Hilfe unterstützt haben.
- dem Lions - Club, der AWO und den Gesundheitsförderern für die Unterstützung des Projektes „Klasse 2000“ in der Grundschule.
- dem Förderkreis für die Unterstützung bei Klassenfahrten und Schulveranstaltungen.
- den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Norderney für die erneute Spende von Trinkflaschen für unsere Kinder.
- der AWO für die finanzielle Unterstützung von Klassenfahrten und unserer Theaterfahrt nach Norden
- dem Rotarier Club Norderney, von dem wir zur Leseförderung im Unterricht für alle Kinder unserer 2. Klassen das Buch „Zirkus Tamtini“ erhielten.
- dem TUS Norderney für die tatkräftige Hilfe bei der Abnahme der Sportabzeichen. Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Helfern!
- Der Polizei Norderney für die große Hilfe bei der Abnahme des Fahrradführerscheins in den 4. Klassen.

Die KGS dankt

- dem Lions Club Norderney für eine Geldspende über 800 €, wovon ein Kicker für den Freizeitbereich angeschafft wurde.
- dem Förderkreis
 - für die Anschaffung eines Beamers für den Bioraum,
 - für die Bezuschussung von Klassenfahrten und anderen schulischen Aktivitäten.
- der Familie Dogan für eine Spende von 150 € für die Schülerbücherei.

HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei

Metallbau

Markisen

Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney

Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07



PREMIERE

*- Um Süd -
Die gemütliche Pilsstube*

SPORTSBAR

Heimat des Werder-Fanclub Norderney
Täglich ab 17 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag
Südstraße 24, Tel. 991699

Reisebüro Norderney

- * Flüge * Hotels * DB-Bahnkarten
- * Kreuzfahrten * Gruppenreisen
- * Ausflugsfahrten * Rundflüge

Am Kurplatz 3 * Tel. 04932/891-154
www.reisebuero-ney.de



Impressum

**Schuljahrbuch des Förderkreises
der Norderneyer Schulen e.V.**

**Der Förderkreis
der Norderneyer Schulen e.V.**

Herausgeber Förderkreis der
Norderneyer Schulen e.V.,
KGS, An der Mühle 2
26548 Norderney
E-Mail:
foerderkreis@kgs-norderney.de

Konto Sparkasse Norden,
Kto. 200 75 73
BLZ 283 500 00

Redaktion Hans-Helmut Barty, Jürgen
Birnbaum, Thomas Faste-
nau, Isolde Lahme, Georg
Melles, Irene Petzka, Meike
Schlichting, Nina Schorn

Verantw. i.S.d.P Jürgen Birnbaum

**Reproduktion
und Druck** Buch- und Offsetdruckerei
Otto Freund
Poststrasse 3
26548 Norderney

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul- und Sportfeste.

**Unterstützen Sie den Verein
durch Ihre Mitgliedschaft!**

Ihre Ansprechpartner sind:
Rolf van Velzen (Tel. 927660)
Dagmar Wieczorek (Tel. 8 11 52)
Grundschule (Tel. 2419)
KGS (Tel. 2402)

(Schutzgebühr 4 €)

Wir gratulieren allen Schulabgängern
und wünschen viel

Erfolg für die Zukunft



Sie suchen noch einen Ausbildungsplatz?

Wir bilden aus!



Bülowallee 8, 26548 Norderney
Tel.: 04932-8010, Fax: 04932-801125
www.inselhotel-koenig.de

